

NürnbergStift 2021

Geschäftsbericht

Impressum

Herausgeber:

NürnbergStift,

ein Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg

Auflage:

7 gedruckte Exemplare und digital im Ratsinformationssystem

Gestaltung:

NürnbergStift

nuest@stadt.nuernberg.de

www.nuernbergstift.de

Stand: 02.08.2022

Inhalt

Vorwort	5
1. Lagebericht	6
1.1. Geschäft, Rahmenbedingungen und allgemeine Grundlagen	6
1.1.1. Rechtliche Grundlagen	6
1.1.2. Betriebliche Grundlagen	7
1.2. Wirtschaftliche Verhältnisse	9
1.2.1. Jahresergebnis	9
1.2.2. Betriebserträge	11
1.2.3. Betriebsaufwendungen	13
1.2.4. Finanzergebnis	14
1.2.5. Ergebnis aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung	14
1.2.6. außerordentliches / periodenfremdes Ergebnis	14
1.2.7. Vermögens- und Finanzlage	15
1.3. Ausblick mit Chancen und Risiken	19
1.4. Unterzeichnung des Lageberichtes	19
2. Jahresabschluss	20
2.2. Gewinn- und Verlustrechnung	22
2.3. Anhang	23
2.3.1. Allgemeine Angaben	23
2.3.2. Erläuterungen zur Bilanz	24
„AKTIVSEITE“	24
„A. Anlagevermögen“	24
„I. Immaterielle Vermögensgegenstände“	46
„II. Sachanlagen“	47
„B. Umlaufvermögen“	51
„I. Vorräte“	51
„1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe“	51
„2. Unfertige Leistungen“	51
„II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände“	51
„1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“	52
„2. Forderungen an Träger der Einrichtung“	52
„3. Sonstige Vermögensgegenstände“	53
„4. Forderungen aus öffentlicher Förderung“	53
„5. Umsatzsteuer“	54
„III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten“	54
„D. Rechnungsabgrenzungsposten“	55
„PASSIVSEITE“	55
„A. Eigenkapital“	55
„I. Stammkapital“	55
„II. Kapitalrücklagen“	56
„III. Gewinn-/ Verlustvortrag“	56
„IV. Jahresergebnis“	57
„B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens:“	58
„1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen“	58
„2. Sonderposten aus nichtöffentlicher Förderung für Investitionen“	58
„C. Rückstellungen“	59
„D. Verbindlichkeiten“	64
„1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“	64
„3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung“	65

„4. Verbindlichkeiten aus öffentlicher Förderung“	65
„5. Verbindlichkeiten aus nichtöffentlicher Förderung“	66
„6. Sonstige Verbindlichkeiten“	67
„7. Verwahrgeldkonto“	68
„8. Umsatzsteuer“	68
„F. Rechnungsabgrenzungsposten“	68
2.3.3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	68
„1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege, sonstige Leistungen“	74
„2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung“	78
„3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen“	79
„4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen“	80
„4a. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 HGB soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten“	80
„5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten“	82
„6. Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen/unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	83
„7. Andere aktivierte Eigenleistungen“	83
„8. Sonstige betriebliche Erträge“	83
„9. Personalaufwand“	84
„10. Materialaufwand“	87
„11. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen“	90
„12. Steuern, Abgaben, Versicherungen“	91
„14. Mieten, Pacht, Leasing“	91
„15. Erträge aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung von Investitionen“	92
„16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten“	92
„18. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten“	93
„20. Abschreibungen“	94
„21. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung“	95
„22. Sonstige betriebliche Aufwendungen“	95
„25. Zinsen und ähnliche Erträge“	96
„27. Zinsen und ähnliche Aufwendungen“	97
„Sonstiges“	98
2.4. Unterzeichnung des Jahresabschlusses	98
Wichtige Begriffe und Abkürzungen	99

Vorwort

Gemäß § 11 Abs. 2 der Betriebssatzung legt das NürnbergStift den Jahresabschluss und den zugehörigen Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 vor.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden entsprechend § 4 PBV i. V. m. § 9 WkPV bzw. § 11 WkPV erstellt.

Nach Begutachtung durch den Werkausschuss (NüSt) und den Rechnungsprüfungsausschuss beschließt der Stadtrat gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 7 der Betriebssatzung die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses, die Verwendung des Jahresergebnisses sowie die Entlastung der Werkleitung (Art. 102 Abs. 3 GO).

Der Abschluss für das Geschäftsjahr 2021 führt die Anwendung der Vorschriften des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) fort, so dass die Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr uneingeschränkt gegeben ist.

1. Lagebericht

1.1. Geschäft, Rahmenbedingungen und allgemeine Grundlagen

1.1.1. Rechtliche Grundlagen

Die im NürnbergStift zusammengefassten ambulanten, teil- und vollstationären Einrichtungen einschließlich der Nebenbetriebe sind öffentliche Einrichtungen der Stadt Nürnberg. Das NürnbergStift ist als Eigenbetrieb organisiert und wird als Sondervermögen verwaltet (§1 WkPV).

Gemäß § 3 der Betriebssatzung verfolgt das NürnbergStift ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung, welche durch die Förderung der Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege im Rahmen der Unterhaltung von Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtungen bestimmt sind.

Zuständige Organe für das NürnbergStift sind der Oberbürgermeister, der Stadtrat, der Werkausschuss und die Werkleitung (§4 der Betriebssatzung). Die Werkleitung setzt sich zusammen aus der Referentin für Jugend, Familie und Soziales als 1. Werkleiterin und dem 2. Werkleiter mit der gleichzeitigen Funktion als Dienststellenleiter. Die Werkleitung und der Werkausschuss waren ab 01.Mai 2021 wie folgt besetzt:

Werkleitung	Name	
Erste Werkleiterin	Ries, Elisabeth	Berufsmäßige Stadträtin
Zweiter Werkleiter	Pflügner, Michael	Stadtdirektor

Werkausschuss	Name	Partei	Beruf
Vorsitzender	Vogel, Christian	SPD	Bürgermeister
Stadträtin	Alesik, Nicole	CSU	Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin
Stadträtin	Heinemann, Rita	CSU	Altenpflegerin
Stadträtin	Bälz, Claudia	CSU	Heilpraktikerin
Stadträtin	Kasfiki, Eleni	CSU	Fachärztin für Allgemeinmedizin
Stadträtin	Seel, Catrin	CSU	Steuerberaterin
Stadträtin	Bieswanger, Jasmin	SPD	Intensivkrankenschwester
Stadträtin	Härtel, Elke	SPD	Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin
Stadträtin	Liberova, Diana	SPD	Pädagogin
Stadträtin	Penzkofer-Röhl, Gabriele	SPD	Geschäftsführerin i.R.
Stadträtin	Friedel, Andrea	Bündnis 90 / Die Grünen	Hebamme
Stadtrat	Scherzer, Uwe	Bündnis 90 / Die Grünen	Dragqueen
Stadträtin	Yiyit, Lemia	Bündnis 90 / Die Grünen	Patientenvertreterin
Stadtrat	Feder, Michael	AfD	Bankkaufmann
Stadträtin	Demir, Özlem	Die Linke	Altenpflegerin
Stadtrat	Damm, Alexander	Freie Wähler	Apotheker

Aufgabe des NürnbergStift ist, die bestmögliche und bedarfsgerechte Versorgung der älteren Bevölkerung durch ambulante, teilstationäre und vollstationäre Hilfen nach dem auf Landesebene geltenden Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (PfleWoqG), dem auf Bundesebene geltenden Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WBVG), dem SGB V und dem SGB XI sicherzustellen.

Der Betrieb der Einrichtungen ist privatrechtlich geregelt. Mit den Vertretern der Krankenkassen wird die Vergütung nach §111 SGB V für die Geriatrische Rehabilitationseinrichtung vereinbart. Für die Pflegebereiche werden die Entgelte mit den Vertretern der Pflegekassen und dem überörtlichen Sozialhilfeträger nach § 85 SGB XI verhandelt und abgeschlossen. Für den sogenannten „Rüstigen“ - Bereich sind die Pensionssätze mit dem überörtlichen Sozialhilfeträger zu vereinbaren. Die Entgelte für die Wohnheime werden durch NüSt festgesetzt. Die Vergütung der ambulanten Pflegeleistungen und der hauswirtschaftlichen Versorgung erfolgt gemäß § 89 SGB XI nach dem Vertrag, der auf Landesebene zwischen den Vertretern der Leistungserbringer und den Vertretern der Pflegekassen, der sonstigen Sozialversicherungsträger und den Sozialhilfeträgern abgeschlossen wird.

1.1.2. Betriebliche Grundlagen

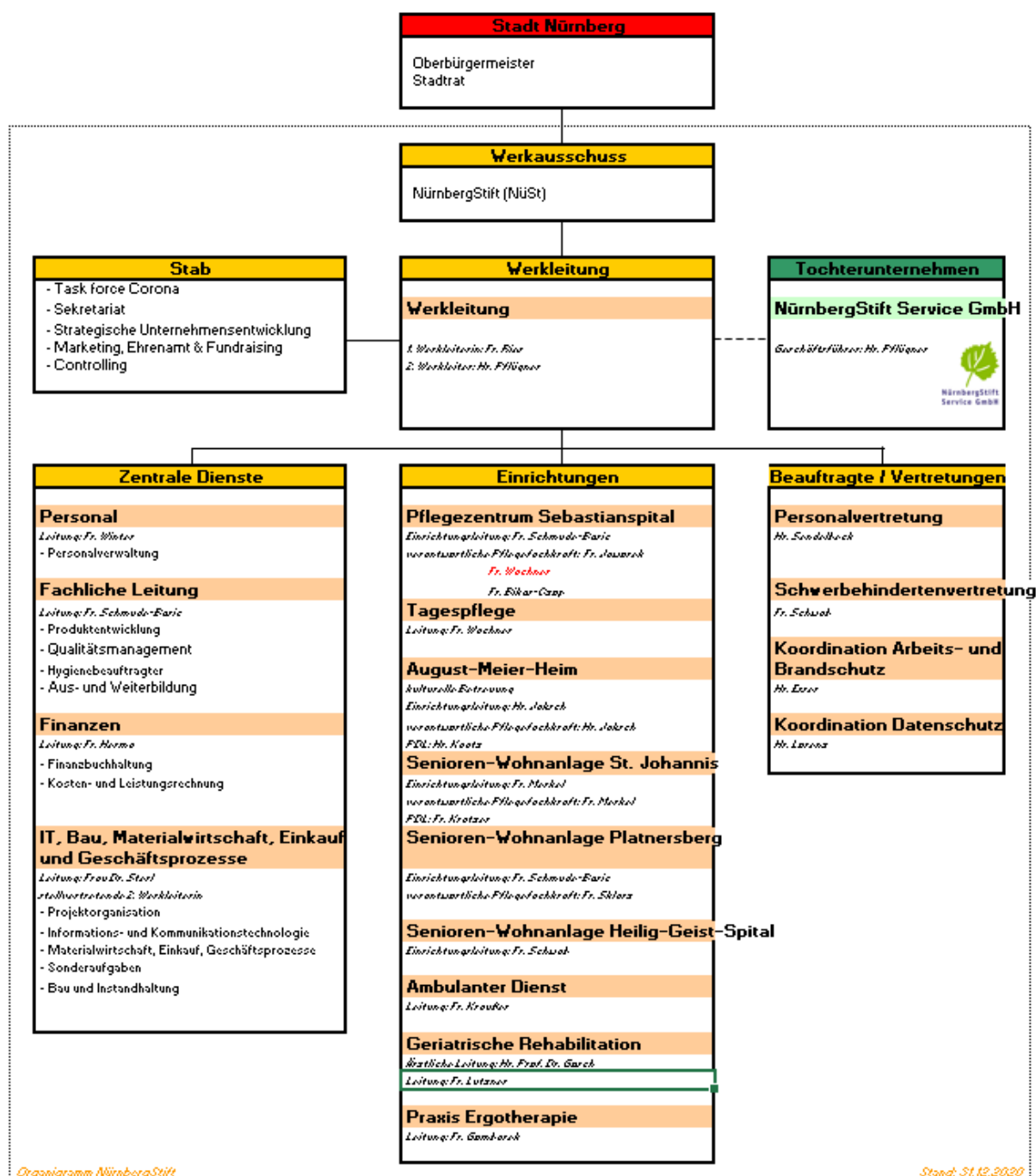
Im Eigenbetrieb NürnbergStift sind folgende Einrichtungen zusammengefasst:

- Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See (AHS)
- Tagespflege im Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See (AHS TP)
- August-Meier-Heim (AHR)
- Senioren-Wohnanlage St. Johannis (AHJ)
- Senioren-Wohnanlage Platnersberg (AHP)
- Senioren-Wohnanlage Heilig-Geist-Spital (HSP)
- Ambulanter Dienst (AMBD)
- Geriatrische Rehabilitation (REHA)
- Praxis für Ergotherapie (ERGO)

Im stationären Bereich wurden lt. Versorgungsverträgen folgende Plätze und im Wohnbereich folgende Wohneinheiten angeboten:

Einrichtung	Plätze / Wohneinheiten					
	Pflegeheim	Tagespflege	Altenheim	Wohnheim	Rehabilitation	insgesamt
AHS	254	0	0	0	0	254
AHS TP	0	18	0	0	0	18
AHR	139	0	42	0	0	181
AHJ	96	0	72	64	0	232
AHP	64	0	28	0	0	92
HSP	0	0	0	106	0	106
Reha	0	0	0	0	44	44
insgesamt	553	18	142	170	44	927

Facility - Aufgaben und Unterstützungsleistungen für die Pflege werden durch die NürnbergStift Service GmbH (NüStSG) erbracht. Der Betrieb der NüSt - eigenen Küche, die auf dem Gelände des August-Meier-Heimes verortet ist, wird durch die NüStSG sichergestellt. In diesem Zusammenhang werden NüSt - Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter (insbesondere aus dem Küchen- und Betriebsdienstbereich) über einen Gestellungsvertrag der NüStSG überlassen. Wäscherei-Leistungen werden vollständig von einer Fremdfirma erbracht. Die nachfolgende Grafik gibt einen Gesamtüberblick über die Einrichtungen, Aufgabenbereiche und die Organisation des NürnbergStift:



1.2. Wirtschaftliche Verhältnisse

1.2.1. Jahresergebnis

Vorbemerkung:

Das gesamte Geschäftsjahr 2021 war durch die Corona Pandemie extrem beeinflusst. Eine „normale“ Geschäftstätigkeit war nicht möglich. Das NürnbergStift musste im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge Aufgaben für das gesamte Stadtgebiet übernehmen, die sowohl ertrags- als auch kostenseitig erhebliche Auswirkungen hatten. So wurden beispielsweise Isolierstationen aufgebaut, die auch Bewohner * innen von anderen Häusern der Region aufnahmen und zusätzliche Mitarbeiter*innen von Zeitarbeitsfirmen eingestellt, die erhebliche Aufwände verursachten, jedoch ertragsseitig wieder durch den Rettungsschirm nach § 150 (Abs. 3 und Abs. 5a) SGB XI erstattet wurden. Für die folgende Berichterstattung bedeutet dies, dass wesentliche Ertrags-und Kostenpositionen nur schwer direkt mit den Vorjahren zu vergleichen sind und auch die Ist-Ergebnisse von den Planwerten erhebliche Differenzen aufzeigen. Daher wird im Folgenden auch speziell auf die coronabedingten Sondereffekte eingegangen.

Im vom Stadtrat am beschlossenen Wirtschaftsplan für 2021 wurde ein Jahresfehlbetrag -683.898 EUR veranschlagt. 2021 schließt tatsächlich mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -710.727 EUR ab und liegt damit um 27 TEUR unter den Wirtschaftsplanwert (3,77 %). Gegenüber dem Vorjahr verbessert sich das Ergebnis um 265 TEUR (27,15 %). Der nachfolgende und in bisheriger Struktur beibehaltene Erfolgsvergleich spiegelt die Entwicklung der einzelnen Positionen wieder.

Erfolgsvergleich	IST 2021 TEUR	WPL 2021 TEUR	Abw. IST-WPL	IST 2020 TEUR	Entwick- lung WPL = 100	IST in % der Betriebs- aufwen- dungen	WPL
Leistungserträge	29.231	34.448	-5.219	30.115	0,1	69,5	87,1
Sonstige Erträge	12.401	4.492	7.909	10.654	0,3	29,5	11,4
Betriebserträge	41.631	38.940	2.691	40.768	0,1	99,0	98,4
Personalaufwendungen	27.878	26.704	1.174	27.675	104,4	66,3	67,5
Sachaufwendungen	12.294	10.935	1.359	11.897	112,4	29,3	27,6
Abschreibungen auf AV (ohne Förderung)	1.859	1.918	-59	1.879	96,9	4,4	4,8
Betriebsaufwendungen	42.031	39.558	2.473	41.451	106,3	100	100
Betriebsergebnis	-400	-618	218	-683		-1,0	-1,6
Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	0	1			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	245	249	-4	258			
Finanzergebnis	-244	-247	4	-257			
Erträge aus öffentlicher und nicht- öffentlicher Förderung	1.240	894	346	965			
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögens- gegenstände und sonstige Aufwen- dungen im geförderten/bezuschussten Bereich	1.180	741	439	961			
Ergebnis aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung	60	152	-93	4			
Außerordentliche und periodenfremde Erträge	88	51	38	94			
Außerordentliche und periodenfremde Aufwendungen	215	21	194	133			
Außerordentliches/periodenfremdes Ergebnis	-127	30	-157	-40			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-711	-683	-28	-976			

Die Hauptwirkung auf das Ergebnis 2021 ist wie im Vorjahr den Folgen der Corona-Pandemie zuzuschreiben. Den sich ergebenden Umsatzreduzierungen und den Kostenerhöhungen wurden Erstattungsmöglichkeiten eingeräumt. Die Erstattungsgrundlagen stellen die Einführungen des §150 SGB XI für Mindereinnahmen und Mehraufwendungen, der COVID-19- Versorgungsstrukturen-Schutzverordnung für Ausgleichzahlungen an die Praxis Ergotherapie, des COVID-19 Krankenhausentlastungsgesetzes für Ausgleichzahlungen an die Geriatrische Rehabilitation, sowie der Kostenerstattungs-Festlegungen zur Testverordnung dar. Für NüSt wirkten in 2021 ertragsseitig und ggf. aufwandsseitig:

- für die Pflegebereiche 2.726.199,09 EUR aus Erstattungen für Mehrkosten
- für die Pflegebereiche 3.198.659,44 EUR Erstattungen aus Mindererlösen im Vergleich zum Referenzmonat Januar 2020
- Ausgleichszahlungen für die coronabedingten Mindereinnahmen bei der Umlage der gesondert berechenbaren Investitionsaufwendungen 239.541,85EUR
- für Testungen gem. Testverordnung 525.694,56 EUR

Zusammenfassend ergeben sich für Erstattungen der Mindererlöse 3.199 TEUR und für Mehraufwendungen 2.726 TEUR.

Für Mindererlöse im Bereich der gesondert berechenbaren Investitionskosten (rd. 239 TEUR) wurden im 2021 nur teilweise erstattet. Weiterhin wirkte die dringend notwendige Entscheidung zur Beibehaltung der ISO-Bereiche erlösmindernd.

Die sich im Jahresergebnis 2020 gezeigten Sondereffekte wirkten auch im Jahresergebnis 2021 nach. Es handelt sich um:

- die zusätzlichen Abschreibungen in Höhe von ca. 450 TEURO, die sich in der Folge des Immobilien-Verkaufs von St. Johannis ergaben,
- Rückstellungsentwicklung für Pensionen und Beihilfen in Höhe von ca. 566 TEURO
- nicht geplante Kosten der Altersteilzeit in Höhe von 69 TEURO
- die Erreichung einer durchschnittlichen Fachkraftquote von 60,98 % (Vorjahr 59,78 %), die vor dem Hintergrund langfristiger Personalsicherung einerseits ein Erfolg ist, andererseits zu einer Erhöhung der in den Planansätzen hinterlegten Personalkosten führt.

1.2.2 Betriebserträge

Die Betriebserträge beinhalten die Leistungserträge, d.h. die Leistungen aus den unmittelbaren pflegerischen Leistungen sowie sonstige Erträge. Sie haben sich gegenüber dem WPL um 2.686 TEUR (+6,9 %) erhöht.

Im Vergleich zum Ist 2020 stiegen diese um 857 TEUR auf insgesamt 41.626 TEUR (+ 2,1 %)

Betriebserträge	2021 TEUR	WPL TEUR	Veränderung zum WPL		Vorjahr TEUR	Veränderung zum Vorjahr	
			absolut	in %		absolut	in %
a Leistungserträge	29.231	34.448	-5.218	-15,1	30.116	-885	-2,9
davon:							
Erträge aus teilstationärer Pflegeleistung	140	249	-109	-43,8	97	43	44,1
Erträge aus stationärer Pflegeleistung	23.450	26.213	-2.763	-10,5	24.170	-720	-3,0
Erträge aus Leistungen der Kurzzeitpflege	1.071	1.175	-104	-8,9	700	371	53,0
Erträge aus ambulanten Pflegeleistungen	1.056	1.259	-203	-16,1	1.180	-124	-10,5
Erträge aus Rüstigenbereich	1.037	1.166	-129	-11,1	1.216	-179	-14,7
Erträge aus Wohnen	793	797	-4	-0,5	798	-5	-0,7
Erträge aus der geriatrischen Rehabilitation	1.684	3.590	-1.906	-53,1	1.955	-271	-13,8
b sonstige Erträge	12.401	4.492	7.909	176,1	10.653	1.748	16,4
davon:							
Zuweisungen / Zuschüsse zu Betriebskosten	2.526	2.081	444	21,4	2.257	269	11,9
Kostenausgleich Versorgungslasten	1.105	1.105	0	0,0	1.105	0	0,0
Erträge aus Vermietung und Verpachtung	560	603	-43	-7,2	585	-25	-4,3
Erstattung Dienstleistungen und Gestellungs- kräfte von NüStSG	428	439	-12	-2,6	435	-7	-1,7
weitere Erträge	7.777	263	7.514	2859,3	6.271	1.506	24,0
Betriebserträge insgesamt	41.631	38.940	2.691	6,9	40.769	862	2,1

Leistungserträge

Gegenüber dem WPL haben sich die Leistungserträge um 5218 TEUR (-15,14 %) reduziert.

Die Erträge aus der stationären und Kurzzeitpflege gingen um 349 TEUR zurück. Die geplante Erhöhung der Vergütungssätze zum 01.07.2021 ist auf 01.10.2021 verschoben worden (Schiedsstelle). Die Abrechnung erfolgte erst im 03/2022, was sich negativ auf das Ergebnis 2021 ausgewirkt hat. Eine Entlastung bildeten die Mittel des Rettungsschirms. Zeitweise mussten die Tages- und Kurzzeitpflege sowie die Geriatrische Rehabilitation auf Grund des Pandemiegeschehens geschlossen werden bzw. wurden zu ISO-Stationen hergerichtet.

Die Auslastungssituation 2021 insgesamt erreichte unter diesen Bedingungen nur 78,5 % (WPL 91,6 %).

Sonstige Erträge

Die sonstigen Erträge erhöhten sich zum WPL um 7.903 TEUR auf 12.395 TEUR.

Die Erstattung aus dem Pflegeausbildungsfonds von Ausbildungsaufwendungen im Zusammenhang mit der generalistischen Ausbildung war 2021 als Abschlag i.H. v. 753 TEUR geflossen. Die diversen Erstattungsbeträge im Zusammenhang mit Corona (6.690 TEUR) sowie die Erstattungsleistungen für Personalkosten (Pflegepersonalstärkungsgesetz) 323 TEUR bilden weitere Punkte für die Erhöhung dieser Position.

1.2.3 Betriebsaufwendungen

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Betriebsaufwendungen um 560 TEUR auf 42.031 TEUR erhöht (+ 1,4 %). Gegenüber dem Planansatz liegen sie um 2.473 TEUR höher (+ 6,3 %). Dies ist Ergebnis der Corona bedingten Mehraufwendungen sowohl im Personal als auch im Sachkostenbereich.

Diese Mehraufwendungen konnten gegenüber dem SGB XI-Rettungsschirm weitgehend geltend gemacht werden und wurden entsprechend erstattet.

Betriebsaufwendungen	2021 TEUR	WPL TEUR	Veränderung zum WPL		Vorjahr TEUR	Veränderung zum Vorjahr	
			absolut	in %		absolut	in %
a Personalaufwendungen	27.878	26.704	1.174	4,4 #	27.675	204	0,7
b Sachaufwendungen	12.294	10.935	1.359	12,4	11.903	391	3,3
davon:							
Lebensmittel	71	71	0	-0,5	78	-7	-9,5
Wasser, Energie, Brennstoffe	1.362	1.400	-38	-2,7	1.270	91	7,2
Wirtschaftsbedarf	4.898	5.331	-433	-8,1	5.382	-484	-9,0
Verwaltungsbedarf	971	436	535	122,7	928	43	4,6
Betreuungsbedarf	108	64	44	69,2	70	38	53,6
Pflege-/Med.- therapeutischer Bedarf	1.735	794	941	118,5	1.573	162	10,3
Zentrale Dienstleistungen	482	486	-3	-0,7	476	6	1,2
Wartung und Instandhaltung	1.158	1.081	76	7,1	1.048	110	10,5
Steuern, Abgaben, Versicherungen	684	582	102	17,4	358	326	91,1
Mieten, Pachten, Leasing	518	481	37	7,7	481	38	7,9
Abschreibungen auf Forderungen	37	2	36	2234,1	79	-42	-52,9
sonstiges	270	207	63	30,5	160	110	68,8
c Abschreibungen auf Anlagevermögen (ohne Förderung)	1.859	1.918	-59	-3,1	1.879	-20	-1,1
Betriebsaufwendungen insgesamt	42.031	39.558	2.473	6,3	41.457	574	1,4

Personalaufwendungen

Den höchsten Kostenblock innerhalb der Betriebsaufwendungen bilden die Personalaufwendungen mit 66 %. Die Personalausstattung lag in 2021 bei 420,15 VK. (2020: 422,2 VK; 2019: 418,3 VK; 2018: 395,1 VK) In der Pflege waren 2021: 324,23 VK beschäftigt. (Pflege 2020: 330 VK; 2019: 325 VK; 2018: 306,3 VK).

Sachaufwendungen

Die Sachaufwendungen sind um 1.359 TEUR bzw. 12,42 % zum WPL gestiegen.

Die Sachaufwendungen liegen mit 12.294 TEUR über dem Planansatz von 10.935 TEUR. Der Erhaltung und die Sicherung der Betriebsbereitschaft wurde mit Wartungs- und Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von 1.158 TEUR begegnet.

Als wichtigste Entwicklungen 2021 zu 2020 sind hierbei zu nennen:

- Der Posten „Wasser, Energie, Brennstoffe“ erhöht sich um 91 TEUR über dem Vorjahresniveau. Im Wirtschaftsplan 2021 wurden 1.400 TEUR eingestellt. In diesem Kostenbereich wirken die jährlich schwankenden Faktoren wie Energiepreise, Witterungseinflüsse, Nutzungsänderungen, bauliche Maßnahmen, aber auch der weiterhin vorhandene schlechte bauliche Zustand in den Einrichtungen. (vgl. Erläuterungen GuV Position 10.) und die Corona bedingte Schließung des Bewegungsbades.
- Der Posten „Wirtschaftsbedarf“ sinkt um 484 TEUR.
- Der Posten „Betreuungs-/Med.-therap. Bedarf“ erhöhte sich um 200 TEUR. Hier sind die Kosten für pflegerisches Verbrauchsmaterial 77 TEUR und med. Bedarf 128 TEUR hervorzuheben.

1.2.4. Finanzergebnis

Für das Geschäftsjahr 2021 ergibt sich ein negatives Finanzergebnis in Höhe von 244 TEUR (Vorjahr - 257 TEUR und liegt damit 13 TEUR unter dem Vorjahresstand. Es sind auch 2021 nur minimalste Zinserträge zu verzeichnen. Die Aufwendungen in Höhe von 245 TEUR ergeben sich aus Darlehensverbindlichkeiten (Zinsen und Verwaltungskostenbeiträge) in Höhe von 128 TEUR, der erstmaligen Negativverzinsung des Cash-Kontos mit 13 TEUR sowie den BilMoG - Zinsen von 103 TEUR. Darin berücksichtigt ist die den Pensionsrückstellungen zugrundeliegende durchschnittliche Marktverzinsung auf Basis von 10 Geschäftsjahren. Saldiert in den Zinsaufwendungen führt die Verzinsung der Rückstellungen nach dem BilMoG zu einem anhaltend negativen Finanzergebnis.

1.2.5. Ergebnis aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung

Die Erträge aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung von Investitionen beläuft sich 2021 auf 600 TEUR und verschlechtern sich zum Vorjahr um 19 TEUR. Bei diesen Positionen stehen sich erfolgswirksame Auflösungen von Verbindlichkeiten aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung und entsprechende Betriebsaufwendungen sowie die Neutralisierung der Abschreibungen für gefördertes Anlagevermögen gegenüber.

1.2.6. außerordentliches / periodenfremdes Ergebnis

Nach BilRUG wird in der Gewinn- und Verlustrechnung kein außerordentliches Ergebnis mehr ausgewiesen. Das außerordentliche / periodenfremde Ergebnis weist im Jahr 2021 ein negatives Ergebnis in Höhe von rd. 127 TEUR aus. Den hier ausgewiesenen Erträgen (wie Abrechnungen und Korrekturen für Leistungen aus vorangegangenen Geschäftsjahren) in Höhe von 88 TEUR stehen Aufwendungen in Höhe von 215 TEUR gegenüber.

1.2.7. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme des Eigenbetriebes NürnbergStift hat sich im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 4.897 TEUR bzw. 12 % erhöht.

Diese Entwicklung leitet sich auf der Aktivseite im Wesentlichen aus den Erhöhungen des Anlagevermögens um 4.144 TEUR, der Forderungen um 592 TEUR und der Liquiden Mittel um 288 TEUR ab.

Der Kapitalverzehr 2021 ist zurückzuführen auf den Jahresfehlbetrag 2021 (711 TEUR).

Die gebundenen Kapitalrücklagen für AV erhöhen sich um die Einlage von zwei Grundstücken (AMH) in Wert von 5.503 TEUR.

Die Rückstellungen erhöhten sich um 470 TEUR, die Verbindlichkeiten verringerten sich um 870 TEUR. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute sind um 457 TEUR gesunken, die Verbindlichkeiten aus nicht öffentlicher Förderung erhöhten sich um 784 TEUR.

In der folgenden Übersicht (Strukturbilanz) sind die Einzelposten der Bilanz zu größeren Gruppen zusammengefasst und gegeneinander aufgerechnet, soweit sie wirtschaftlich zusammenhängen oder kein effektives Vermögen bzw. keine effektiven Schulden darstellen

Strukturbilanz	Bilanzwert zum				Veränderung	
	31.12.2021		Vorjahr		gegenüber Vorjahr	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Langfristig						
Anlagevermögen	31.979	70,3	27.835	68,6	4.144	14,9
Kurzfristig						
Vorräte	205	0,5	332	0,8	-126	-37,9
Forderungen	4.079	9,0	3.487	8,6	592	17,0
Kurzfristig verfügbare Finanzmittel	9.229	20,3	8.941	22,0	288	3,2
Summe Aktiva	45.492	100,0	40.594	100,0	4.898	12,1
Passiva						
Langfristig						
Eigenkapital	20.720	45,5	15.927	39,2	4.793	30,1
Zuschüsse aus öffentl. Förderung:						
- verwendet	956	2,1	1.097	2,7	-141	-12,9
- noch nicht verwendet	0	0,0	0	0,0	0	
Zuwendungen aus nichtöffentlicher Förderung:						
- verwendet	2.567	5,6	2.704	6,7	-137	-5,1
- noch nicht verwendet	1.638	3,6	855	2,1	783	91,5
Verbindlichkeiten	7.094	15,6	7.551	18,6	-457	-6,1
Rückstellungen	7.046	15,5	6.416	15,8	630	9,8
Kurzfristig						
Verbindlichkeiten	2.961	6,5	3.373	8,3	-412	-12,2
Rückstellungen	2.511	5,5	2.671	6,6	-160	-6,0
Summe Passiva	45.492	100,0	40.594	100,0	4.898	12,1

Im Bestand der zur Einrichtung gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte haben sich in 2021 Änderungen ergeben (§ 11 Satz 3 Nr. 1 WkPV). Aus dem bilanziellen Vermögen der Stadt Nürnberg in das Betriebsvermögen des Eigenbetriebes NüSt sind zwei Grundstücke im Wert von 5.503.248 EUR übertragen worden.

Laut Beschluss des Stadtrats vom 21.07.2021 hat eine Grundstücksübertragung zur Erschließung des Neubaugebietes Regensburger Viertel im Wert von 803 TEUR stattgefunden.

Der bewertete Vorratsbestand hat gegenüber dem Vorjahr um rd. 105 TEUR zugenommen. Der Zuwachs ist in der Bestandsführung der Tests zur Prüfung und zum Nachweis einer Corona-Infektion begründet.

Die kurzfristigen Forderungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 1.381 TEUR gestiegen.

Die kurzfristig verfügbaren Finanzmittel umfassen die Bankkonten und Kassen. Diese haben sich um 288 TEUR auf 9.228 TEUR erhöht. Das Kontokorrentkonto bei der Stadt Nürnberg wird im Abschluss 2021 wegen der weiteren Inanspruchnahme des Kassenkredits unter den Verbindlichkeiten ausgewiesen. Der Finanzmittelfonds setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds	31.12.2021	Vorjahr	Veränderung	
	EUR	EUR	absolut	in %
a) Barkassen	37.655,98	31.569,95	6.086,03	
b) Girokonto bei der Sparkasse Nürnberg	74.266,15	715.229,06	-640.962,91	
c) Cashkonten bei der Sparkasse Nürnberg	9.116.498,05	6.194.073,19	2.922.424,86	
e) Festgeldanlage	0,00	2.000.000,00	-2.000.000,00	
insgesamt	9.228.420,18	8.940.872,20	287.547,98	3,2

Die dem Vermögen (Aktiva) gegenüberstehenden Finanzierungsquellen (Passiva) waren von folgenden Entwicklungen geprägt:

Die Eigenkapital Erhöhung in Höhe von 4.793 TEUR resultiert aus dem Jahresergebnis 2021 (-711 TEUR) und Zugang zweier Grundstücke AMH (5.503 TEUR).

Die verwendeten Zuschüsse aus öffentlicher Förderung und Zuwendungen aus nichtöffentlicher Förderung (entspricht den Sonderposten in der Bilanz) reduzierten sich um 278 TEUR. Diese Entwicklung bestimmt sich aus dem Zugang aus Investitionen und dem Anteil der Abschreibungen für geförderte Anlagen.

Als langfristige Verbindlichkeiten (7.094 TEUR) werden Darlehen mit einer Restlaufzeit von länger als einem Jahr und Sicherheitseinbehalte aus den Baumaßnahmen für das Ursula-Wolfring-Haus und das Sparkassenhaus ausgewiesen. Im Jahr 2021 erfolgten planmäßige Tilgungen in Höhe von 457 TEUR.

Die langfristigen Rückstellungen umfassen die Pensionsrückstellungen, die Rückstellungen für Beihilfeleistungen, Altersteilzeit, Dienstjubiläen, Archivierung sowie die im Zusammenhang mit dem Verkauf des Grundstückes St. Johannis verbundene Rückstellung aus zukünftigen Verpflichtungen aus dem Baulandbeschluss der Stadt Nürnberg. Im Vergleich zum Vorjahr trat eine Erhöhung um 630 TEUR auf, die sich aus der Erhöhung der Pensionsrückstellungen (um 494 TEUR), der Altersteilzeitrückstellungen (um 69 TEUR) und der Beihilferückstellung (um 72 TEUR) ergibt. Detaillierte Ausführungen sind den Erläuterungen zum Jahresabschluss (Passiva, Posten C.) zu entnehmen. Aus der Umsetzung der Regelungen des BilMoG ergeben sich dauerhafte Ergebnisbeeinflussungen. Die Auswirkungen aus dem Gesetz zur Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie und zur Änderung

handelsrechtlicher Vorschriften vom 11.03.2016 (veröffentlicht BGBl. I, 2016, Nr. 12 vom 16.03.2016) hinsichtlich der Anwendung eines veränderten durchschnittlichen Marktzinssatzes bei der Ermittlung der Pensionsrückstellungen sind den Erläuterungen zum Jahresabschluss (Passiva, Posten C.) zu entnehmen.

Die kurzfristigen Rückstellungen (u.a. Rückstellungen für noch nicht genommenen Urlaub, Überstunden, ausstehende Rechnungen, Instandhaltung, Großreparaturen, Prüfung des Jahresabschlusses) sinken um 160 TEUR. Die weiter bestehende Rückstellung für Großreparaturen wird über das Jahr 2020 hinaus im Hinblick auf den Instandhaltungsbedarf der Einrichtungen und unter Beachtung der Möglichkeiten des Art. 67 Abs. 3 EGHGB belassen. Gemäß den Ansatzvorschriften des BilMoG sind jedoch neue Rückstellungen für Instandhaltungen ab 2010 nur noch dann zu bilden, wenn die Unterhaltsmaßnahmen im ersten Quartal des Folgejahres nachgeholt werden. Solche Sachverhalte lagen im Berichtsjahr 2021 für NüSt nicht vor. Urlaubsrückstellungen (-332 TEUR), Überstunden (+27 TEUR), Rückstellungen für ausstehende Rechnung (+144 TEUR) bilden Hintergründe für den Zuwachs in 2021 (470 TEUR).

Ausführliche Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz finden sich unter „2.3.2 Erläuterungen zur Bilanz“ zum Jahresabschluss wider.

Da im Vermögensplan nur Einnahmen und Ausgaben, d.h. die auf monetären Vorgängen beruhenden Änderungen des Vermögens und der Schulden veranschlagt sind, die Bilanz hingegen den gesamten Vermögens- und Schuldenstand zu einem bestimmten Stichtag ausweist, ist ein direkter Vergleich der Planansätze mit den Bilanzposten nicht möglich. Aus diesem Grund werden folgende Planansätze den entsprechenden Veränderungen der Bilanzwerte zwischen zwei Bilanzstichtagen gegenübergestellt:

Ansatz im Vermögensplan 2021		Veränderung des Bilanzwertes zwischen dem 31.12.2020 und 31.12.2021	
	EUR		EUR
Investitionsausgaben	3.057.739	Zugänge Anlagevermögen	701.815,57
Tilgungsleistungen	457.041	Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten	456.882,92
Ausgaben für Verluste	683.898	Jahresfehlbetrag	975.546,03
insgesamt	4.198.678		2.134.244,52

Die tatsächlichen Aufwendungen für Investitionen im Jahr 2021 liegen bei 702 TEUR.

Die Tilgungsleistungen für Darlehen liegen im Planansatz.

1.3. Ausblick mit Chancen und Risiken

Der weitere Geschäftsverlauf wird mit erheblichen Risiken belastet sein. Auf der einen Seite ist die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie nicht abzuschätzen. Dies führt zu einer schweren Einschätzung der zukünftigen Belegungssituation, da nach wie vor in den Häusern Corona-Ausbrüche zu verzeichnen sind, die notwendige Isolierungen in Einzelzimmern erforderlich machen und jeweils mit einem höheren Personal- und Sachaufwand verbunden sind. Mehraufwendungen und Mindereinnahmen werden seit dem 1.7.2022 jedoch nicht mehr durch den Rettungsschirm abgedeckt, was zu erheblichen Ergebnisbelastungen führen kann. Gleichzeitig muss das NürnbergStift auch im städtischen Gefüge der Daseinsvorsorge seiner Rolle gerecht werden, indem es im Notfall wieder spezielle Isolierstationen aufbaut, was in anderen Bereichen dann zu Ertragseinbußen führen kann (insbesondere geriatrische Reha).

Andererseits sind durch die allgemeine Situation der Energieverknappung und der inflationären Entwicklung erhebliche Preissteigerungen sowohl im Personal- als auch im Sachkostenbereich zu erwarten, die mit den Kostenträgern neu verhandelt werden müssen und deren vollständige Weitergabe in den Pflegsätzen unsicher ist.

Bestehen bleibt, dass die Versorgung pflegebedürftiger Menschen in Nürnberg vor großen Herausforderungen steht. Das Nachfragepotential wird weiter stetig wachsen, dem die Angebotsentwicklung an stationären Pflegeplätzen hinterherhinken wird. Bereits jetzt sind Pflegeplätze in Nürnberg sehr rar und die Situation wird sich weiter verschärfen. Dem muss das NürnbergStift entgegenwirken und perspektivisch weiter Pflegeplätze aufbauen. Zur Folge hat dies, dass in den kommenden Jahren Abschreibungsbelastungen auf das NüSt zukommen werden, die nur durch eine gute Auslastung der neuen Einrichtungen aufzufangen sind. Von entscheidender Bedeutung wird dabei sein, ob es gelingt, dem Personalmangel erfolgreich zu begegnen, damit bestehende Plätze auch betrieben werden können. Die Chance, dass dies gelingen kann, besteht in der Umsetzung neuer Personalschlüssel, die ab dem 1.7.2023 gelten werden und eine komplett neue Prozessorganisation mit sich bringen.

1.4. Unterzeichnung des Lageberichtes

Die Werkleitung des NürnbergStift legt den nach den geltenden Vorschriften des HGB und der WkPV erstellten Lagebericht vor und unterzeichnet diesen.

Nürnberg, 31.08.2022

Elisabeth Ries

Erste Werkleiterin

Michael Pflügner

Zweiter Werkleiter

2. Jahresabschluss

2.1. Bilanz für den Eigenbetrieb NürnbergStift

Aktivseite	31.12.2021		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen:				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	142.427,00	142.427,00		107.923,00
II. Sachanlagen:				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	29.030.361,81		25.287.020,77	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	798,67		798,67	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00		0,00	
4. Technische Anlagen	502.242,00		557.617,00	
5. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	959.737,29		1.016.974,29	
6. Fahrzeuge	6.969,00		9.706,00	
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.335.613,01	31.835.721,78	855.034,63	27.727.151,36
III. Finanzanlagen		1.000,00		0,00
B. Umlaufvermögen:				
I. Vorräte:				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.	204.921,52		331.505,33	
2. Unfertige Leistungen	0,00	204.921,52	0,00	331.505,33
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.207.250,44 (0,00)		888.116,09 (0,00)	
2. Forderungen an Träger der Einrichtung, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	237.151,12 (0,00)		123.238,08 (0,00)	
3. Forderungen aus öffentlicher Förderung, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.	1.474.517,83 (0,00)		2.393.669,81 (0,00)	
4. Sonstige Vermögensgegenstände, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.	96.713,69 (0,00)		11.233,27 (0,00)	
5. Umsatzsteuer	0,00	4.015.633,08	9.365,24	3.425.622,49
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten.		9.228.420,18		8.940.872,20
D. Rechnungsabgrenzungsposten:		63.656,56		61.085,92
Summe Aktivseite		45.491.780,12		40.594.160,30

Passivseite	31.12.2021		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital:				
I. Stammkapital	620.000,00		620.000,00	
II. Kapitalrücklagen	22.435.696,04		16.932.448,04	
III. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-1.625.139,63		-649.593,60	
IV. Jahresüberschuss, -fehlbetrag	-710.726,56	20.719.829,85	-975.546,03	15.927.308,41
B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens				
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	955.888,00		1.097.186,00	
2. Sonderposten aus nicht-öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	2.567.072,00	3.522.960,00	2.703.899,00	3.801.085,00
C. Rückstellungen:	9.557.059,60	9.557.059,60		9.086.998,73
D. Verbindlichkeiten:				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr;	1.144.909,41		1.020.069,41	
	(1.123.741,80)		(998.901,80)	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.537.037,32		7.994.759,17	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr;	(464.652,39)		(465.189,90)	
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung	91.995,61		171.806,82	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr;	(91.995,61)		(171.806,82)	
4. Verbindlichkeiten aus öffentlicher Förderung	0,00		0,00	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr;	(0,00)		(0,00)	
nicht - öffentlicher Förderung	1.638.563,34		854.562,42	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr;	(1.638.563,34)		(854.562,42)	
5. sonstige Verbindlichkeiten	448.885,86		1.149.819,56	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr;	(448.885,86)		(1.149.819,56)	
6. Verwahrgeldkonto	792.175,26		508.621,31	
7. Umsatzsteuer	7.697,07	11.661.263,87	0,00	11.699.638,69
F. Rechnungsabgrenzungsposten:		30.666,80		79.129,47
Summe Passivseite		45.491.780,12		40.594.160,30

2.2. Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung für den Eigenbetrieb NürnbergStift	2021 EUR		Vorjahr EUR	
1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege, sonstige Leistungen	22.376.044,49		22.851.460,74	
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	4.573.465,92		4.848.345,43	
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen	62.658,78		60.288,79	
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	2.218.667,19		2.354.623,71	
4a. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 HGB soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten	9.116.084,71		8.382.244,92	
5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	2.525.859,93		2.256.705,00	
6. Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	0,00		0,00	
7. Andere aktivierte Eigenleistungen	5.330,41		0,00	
8. Sonstige betriebliche Erträge	1.114.563,57	41.992.675,00	134.112,56	40.887.781,15
9. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	21.276.598,51		21.363.654,99	
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	6.601.600,62		6.311.029,95	
10. Materialaufwand:				
a) Lebensmittel	70.655,00		78.087,49	
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	1.361.620,17		1.270.276,31	
c) Wirtschafts-/Verwaltungs-/Betreuungs-/Med.-therap. Bedarf	7.712.249,74		7.953.275,97	
11. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	482.266,41		476.348,71	
12. Steuern, Abgaben, Versicherungen	684.113,10		357.901,79	
14. Mieten, Pacht, Leasing	518.377,14	38.707.480,69	480.518,43	38.291.093,64
Zwischenergebnis	3.285.194,31		2.596.687,51	
15. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	600.000,00		619.000,00	
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten	367.082,36		320.264,62	
18. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	872.958,28		657.676,47	
20. Abschreibungen:				
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.166.200,76		2.182.504,42	
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	37.344,87		79.243,11	
21. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	1.157.877,54		1.048.012,35	
22. Sonstige betriebliche Aufwendungen	484.998,51	-3.752.297,60	286.912,05	-3.315.083,78
Zwischenergebnis	-467.103,29		-718.396,27	
25. Zinsen und ähnliche Erträge	1.070,00		617,49	
27. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	244.693,27	-243.623,27	257.767,25	-257.149,76
29. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-710.726,56		-975.546,03	
nachrichtlich Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses: Auf neue Rechnung vorzutragen Verlustausgleich	-710.726,56		-975.546,03	
Behandlung des Jahresüberschusses: Auf neue Rechnung vorzutragen gegen Gewinnvortrag gegen Kapitalrücklage			-975.546,03	

2.3. Anhang

2.3.1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss des NürnbergStift berücksichtigt für das Wirtschaftsjahr 2021 die Vorschriften der Pflege - Buchführungsverordnung (PBV) vom 22. November 1995 (BGBl. I S. 1528), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 21.12.2016 (BGBl. I S. 3076) und die Verordnung über die Wirtschaftsführung der kommunalen Pflegeeinrichtungen (WkPV) vom 3. März 1998 (GVBl. S. 132, BayRS 861-3-I), in der Fassung nach § 5 der Verordnung vom 5. Oktober 2007 (GVBl. S. 707).

Die Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Anlagen- und Föndernachweise entspricht den Vorgaben der PBV und WkPV. Gemäß § 4 Abs. 1 und § 11 Abs. 2 PBV sind bestimmte Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB), Art. 24 Abs. 5 Satz 2, Art. 28 und Art. 67 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuch (EGHGB) sowie die Regelungen des BilRUG vom 17.07.2015 angewandt worden.

Der Jahresabschluss berücksichtigt grundsätzlich die bisherigen Ansatz- und Bewertungsvorschriften, einschließlich der Anpassungen aus dem BilMoG und BilRUG. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahresbeträgen ist gegeben.

Die Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anlagenspiegels entsprechen den Vorgaben des HGB mit den Regelungen des BilRUG vom 17. Juli 2015.

Die „Erhaltenen Anzahlungen“ wurden, wie in den Vorjahren praktiziert, dem Passivposten „Sonstige Verbindlichkeiten“ zugeordnet.

Die aus dem Prüfbericht des BKPV über die überörtliche Prüfung der Jahre 1999 – 2009 aufgenommene Anregung der TZ 5 zur Werthaltigkeit von Forderungen wurde für 2021 in der Pauschal- und Einzelwertberichtigung fortgeschrieben.

Die im NürnbergStift zusammengefassten ambulanten, teil- und vollstationären Einrichtungen einschließlich der Nebenbetriebe sind öffentliche Einrichtungen der Stadt Nürnberg. Das NürnbergStift ist als Eigenbetrieb seit 01.01.1999 organisiert und wird als Sondervermögen verwaltet (§ 1 WkPV).

2.3.2. Erläuterungen zur Bilanz**„AKTIVSEITE“****„A. Anlagevermögen“**

Die Entwicklung des Anlagevermögens nach Anschaffungswerten, Abschreibungen, Restbuchwerten und Finanzierungsarten ist aus den nachfolgenden Anlagen- und Fördernachweisen ersichtlich. Die Anlagen- und Fördernachweise werden entsprechend den Anlagen 3 a und 3 b PBV aufgestellt und gegliedert.

Anlagen- und Fördernachweise (§ 268 Abs. 2 Satz 1 HGB, Anlagen 3a und 3b zur PBV):

Das Anlagevermögen wird in den Anlagen- (gesamt, SGB XI-Bereich je Einrichtung sowie gesamt nach Finanzierungsschlüsseln) und Fördernachweisen (gesamt, Einrichtungen nach SGB XI-Bereich, getrennt in öffentlich und nicht öffentlich) mit Anschaffungswerten, Abschreibungen und Restbuchwerten ausgewiesen und gegliedert nach:

- I. Immaterielle Vermögensgegenstände
- II. Sachanlagen

Die Finanzierungsarten des Anlagevermögens bestimmen sich durch Finanzierungsschlüssel:

Finanzierungsart	zugehöriger Finanzierungsschlüssel
Eigenkapital	1, 54, 81, 90
Darlehen	8, 50, 78, 98
öffentliche Förderung Kommune	2, 31, 75, 95
öffentliche Förderung Land	15, 30, 58, 92
nicht - öffentliche Förderung	11, 46, 74, 94

Die Finanzierungsschlüssel (FSL) sind nachfolgend definiert:

FSL	Einrichtungsart	Finanzierungsart
1	reine Pflege (Bereich SGB XI)	Eigenkapital
2	reine Pflege (Bereich SGB XI)	öffentliche Förderung Kommune
8	reine Pflege (Bereich SGB XI)	Darlehen
11	reine Pflege (Bereich SGB XI)	nicht - öffentliche Förderung
15	reine Pflege (Bereich SGB XI)	öffentliche Förderung Land
30	gemischte Einrichtung - Pflege	öffentliche Förderung Land
31	gemischte Einrichtung - Pflege	öffentliche Förderung Kommune
46	gemischte Einrichtung - Pflege	nicht - öffentliche Förderung
50	gemischte Einrichtung - Pflege	Darlehen
54	gemischte Einrichtung - Pflege	Eigenkapital
58	gemischte Einrichtung - nicht Pflege	öffentliche Förderung Land
74	gemischte Einrichtung - nicht Pflege	nicht - öffentliche Förderung
75	gemischte Einrichtung - nicht Pflege	öffentliche Förderung Kommune
78	gemischte Einrichtung - nicht Pflege	Darlehen
81	gemischte Einrichtung - nicht Pflege	Eigenkapital
90	andere Einrichtungen - nicht Pflege	Eigenkapital
92	andere Einrichtungen - nicht Pflege	öffentliche Förderung Land
94	andere Einrichtungen - nicht Pflege	nicht - öffentliche Förderung
95	andere Einrichtungen - nicht Pflege	öffentliche Förderung Kommune
98	andere Einrichtungen - nicht Pflege	Darlehen

Anlagennachweis für den "Eigenbetrieb NürnbergStift" (NüSt) zum 31.12.2021														
Bilanzposten		Entwicklung der Anschaffungswerte						Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand: 31.12.2021) EUR
		Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR	Endstand EUR		
A.	Anlagevermögen	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
I.	80000 Immaterielle Vermögens- gegenstände	646.670,99	74.546,13	0,00	10.324,60	710.892,52	538.747,99	40.042,13	0,00	0,00	10.324,60	568.465,52	142.427,00	
II.	Sachanlagen:													
I.	Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	57.084.874,83	5.507.510,95	0,00	4.179,96	62.588.205,82	31.797.854,06	1.759.989,95	0,00	0,00	0,00	33.557.844,01	29.030.361,81	
10000	bebaute Grundstücke BB	418.876,77	5.503.248,00	0,00	4.179,96	5.917.944,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.917.944,81	
11000	Betriebsbauten (BB)	54.341.290,04	0,00	0,00	0,00	54.341.290,04	30.061.240,04	1.684.931,00	0,00	0,00	0,00	31.746.171,04	22.595.119,00	
12000	Außenanlagen BB	2.324.708,02	4.262,95	0,00	0,00	2.328.970,97	1.736.614,02	75.058,95	0,00	0,00	0,00	1.811.672,97	517.298,00	
	darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	56.665.998,06	4.262,95	0,00	0,00	56.670.261,01	31.797.854,06	1.759.989,95	0,00	0,00	0,00	33.557.844,01	23.112.417,00	
2.	Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	51.155,41	0,00	0,00	0,00	51.155,41	50.356,74	0,00	0,00	0,00	0,00	50.356,74	798,67	
20000	bebaute Grundstücke mit WB	51.155,41	0,00	0,00	0,00	51.155,41	50.356,74	0,00	0,00	0,00	0,00	50.356,74	798,67	
50000	Technische Anlagen	2.763.827,74	61.201,70	0,00	31.405,13	2.793.624,31	2.206.210,74	116.576,70	0,00	0,00	31.405,13	2.291.382,31	502.242,00	
	darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	2.763.827,74	61.201,70	0,00	31.405,13	2.793.624,31	2.206.210,74	116.576,70	0,00	0,00	31.405,13	2.291.382,31	502.242,00	
	Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	6.677.504,00	192.660,98	0,00	297.704,30	6.572.460,68	5.660.529,71	246.854,98	0,00	0,00	294.661,30	5.612.723,39	959.737,29	
60000	E.u.A. in Betriebsgebäuden	6.674.888,63	192.660,98	0,00	296.987,95	6.570.561,66	5.658.058,34	246.710,98	0,00	0,00	293.944,95	5.610.824,37	959.737,29	
62000	E.u.A. in Außenanlagen	2.615,37	0,00	0,00	716,35	1.899,02	2.471,37	144,00	0,00	0,00	716,35	1.899,02	0,00	
	darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWG's und Festw erte in Betriebsbauten	6.677.504,00	192.660,98	0,00	297.704,30	6.572.460,68	5.660.529,71	246.854,98	0,00	0,00	294.661,30	5.612.723,39	959.737,29	
63000	Fahrzeuge	92.478,35	0,00	0,00	0,00	92.478,35	82.772,35	2.737,00	0,00	0,00	0,00	85.509,35	6.969,00	
7.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	855.034,63	485.994,92	0,00	5.416,54	1.335.613,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.335.613,01	
	darunter: für Betriebs- bauten	363.269,58	400.565,47	0,00	0,00	763.835,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	763.835,05	
	Zwischensumme II.	67.524.874,96	6.247.368,55	0,00	338.705,93	73.433.537,58	39.797.723,60	2.126.158,63	0,00	0,00	326.066,43	41.597.815,80	31.835.721,78	
	darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	66.563.077,73	658.691,10	0,00	329.109,43	66.892.659,40	39.747.366,86	2.126.158,63	0,00	0,00	326.066,43	41.547.459,06	25.345.200,34	
II.	Finanzanlagen	0,00	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	
insgesamt		68.171.545,95	6.322.914,68	0,00	348.030,53	74.145.430,10	40.336.471,59	2.166.200,76	0,00	0,00	336.391,03	42.166.281,32	31.979.148,78	

Anlagennachweis für das "Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See" (AHS) zum 31.12.2021, SGB XI-Bereich													
Bilanzposten		Entwicklung der Anschaffungswerte				Entwicklung der Abschreibungen				Entnahme für Abgänge		Restbuchwerte (Stand: 31.12.2021)	
A. Anlagevermögen		Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Einnahme für Abgänge EUR	Endstand EUR	
1.		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände		60.183,59	0,00	0,00	0,00	60.183,59	55.618,59	1.522,00	0,00	0,00	0,00	57.140,59	3.043,00
II. Sachanlagen:													
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten		27.731.603,12	4.262,95	0,00	0,00	27.735.866,07	14.031.242,70	744.893,95	0,00	0,00	0,00	14.776.136,65	12.959.729,42
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen		27.572.335,70	4.262,95	0,00	0,00	27.576.598,65	14.031.242,70	744.893,95	0,00	0,00	0,00	14.776.136,65	12.800.462,00
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen		687.462,29	0,00	0,00	0,00	687.038,88	537.298,29	23.278,00	0,00	0,00	0,00	560.152,88	126.886,00
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen		687.462,29	0,00	0,00	0,00	687.038,88	537.298,29	23.278,00	0,00	0,00	0,00	560.152,88	126.886,00
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge		1.486.789,18	80.834,90	0,00	36.227,14	1.531.396,94	1.221.638,18	58.481,90	0,00	0,00	35.903,14	1.244.216,94	287.180,00
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten		1.486.789,18	80.834,90	0,00	36.227,14	1.531.396,94	1.221.638,18	58.481,90	0,00	0,00	35.903,14	1.244.216,94	287.180,00
6. Fahrzeuge		30.547,47	0,00	0,00	0,00	30.547,47	22.627,47	2.023,00	0,00	0,00	0,00	24.650,47	5.897,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		5.616,97	85.429,45	0,00	5.416,54	85.629,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	85.629,88
7.2. darunter: für Betriebs- bauten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II. darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.		29.942.019,03	170.527,30	0,00	42.067,09	30.070.479,24	15.812.806,64	828.676,85	0,00	0,00	36.326,55	16.605.156,94	13.465.322,30
		29.777.134,64	85.097,85	0,00	36.650,55	29.825.581,94	15.812.806,64	828.676,85	0,00	0,00	36.326,55	16.605.156,94	13.220.425,00
III. Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt		30.002.202,62	170.527,30	0,00	42.067,09	30.130.662,83	15.868.425,23	830.198,85	0,00	0,00	36.326,55	16.662.297,53	13.468.365,30

Anlagennachweis für das "August-Meier Heim" (AHR) zum 31.12.2021, SGB XI-Bereich												
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Existenz	Restbuchwerte (Stand: 31.12.2021)
	Anfangs- bestand	Zugang	Um- buchungen	Abgang	Endstand	Anfangs- bestand	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	Um- buchungen	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres	Entnahme für Abgänge		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	26.261,78	0,00	0,00	404,77	25.857,01	23.065,78	1.065,00	0,00	0,00	404,77	23.726,01	2.131,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte												
mit Betriebsbauten	3.280.279,46	5.503.248,00	0,00	0,00	8.783.527,46	2.159.864,50	47.966,00	0,00	0,00	0,00	2.207.830,50	6.575.696,96
1.2. darunter: Betriebsbauten												
und Außenanlagen	3.250.342,50	0,00	0,00	0,00	3.250.342,50	2.159.864,50	47.966,00	0,00	0,00	0,00	2.207.830,50	1.042.512,00
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte												
mit Wohnbauten	262,28	0,00	0,00	0,00	262,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	262,28
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte												
ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	152.241,96	0,00	0,00	0,00	152.241,96	131.142,96	4.530,00	0,00	0,00	0,00	135.672,96	16.569,00
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	152.241,96	0,00	0,00	0,00	152.241,96	131.142,96	4.530,00	0,00	0,00	0,00	135.672,96	16.569,00
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	547.612,41	15.192,17	0,00	5.588,92	557.215,66	395.628,41	33.151,17	0,00	0,00	5.588,92	423.190,66	134.025,00
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWGs und Festwerke in Betriebsbauten	547.612,41	15.192,17	0,00	5.588,92	557.215,66	395.628,41	33.151,17	0,00	0,00	5.588,92	423.190,66	134.025,00
6. Fahrzeuge	3.849,99	0,00	0,00	0,00	3.849,99	2.474,99	550,00	0,00	0,00	0,00	3.024,99	825,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	717.958,32	294.335,52	0,00	0,00	1.012.293,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.012.293,84
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	717.958,32	294.335,52	0,00	0,00	1.012.293,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.012.293,84
Zwischensumme II.	4.702.204,42	5.812.775,69	0,00	5.588,92	10.509.391,19	2.689.110,96	86.197,17	0,00	0,00	5.588,92	2.769.719,11	7.739.672,08
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	4.672.005,18	309.527,69	0,00	5.588,92	4.975.943,95	2.689.110,96	86.197,17	0,00	0,00	5.588,92	2.769.719,11	2.206.224,84
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	4.728.466,20	5.812.775,69	0,00	5.993,69	10.535.248,20	2.712.176,64	87.262,17	0,00	0,00	5.993,69	2.793.445,12	7.741.803,08

Anlagennachweis für die "Senioren-Wohnanlage St. Johannis" (AHJ) zum 31.12.2021, SGB XI-Bereich													
Bilanzposten		Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwerte	
A. Anlagevermögen		Anfangs- bestand	Zugang	Um- buchungen	Abgang	Endstand	Anfangs- bestand	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	Um- buchungen	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres	Entnahme für Abgänge	Endstand	(Stand: 31.12.2021)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände		21.569,71	0,00	0,00	0,00	21.569,71	17.764,71	1.268,00	0,00	0,00	0,00	19.032,71	2.537,00
1. Sachanlagen:													
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten		5.930.982,45	0,00	0,00		5.930.982,45	4.411.607,45	379.983,00	0,00	0,00	0,00	4.791.590,45	1.139.392,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen		5.930.982,45	0,00	0,00	0,00	5.930.982,45	4.411.607,45	379.983,00	0,00	0,00	0,00	4.791.590,45	1.139.392,00
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten		0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten		0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen		96.000,82	0,00	0,00	0,00	96.000,82	74.677,82	4.456,00	0,00	0,00	0,00	79.133,82	16.867,00
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen		96.000,82	0,00	0,00	0,00	96.000,82	74.677,82	4.456,00	0,00	0,00	0,00	79.133,82	16.867,00
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge		511.450,96	32.597,90	0,00	27.775,43	516.273,43	398.908,96	27.046,90	0,00	0,00	25.056,43	400.899,43	115.374,00
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten		511.450,96	32.597,90	0,00	27.775,43	516.273,43	398.908,96	27.046,90	0,00	0,00	25.056,43	400.899,43	115.374,00
6. Fahrzeuge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00	4.711,56	0,00	0,00	4.711,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.711,56
7.2. darunter: für Betriebs- bauten		0,00	4.711,56	0,00	0,00	4.711,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.711,56
Zwischensumme II.		6.538.434,23	37.309,46	0,00	27.775,43	6.547.968,26	4.885.194,23	411.485,90	0,00	0,00	25.056,43	5.271.623,70	1.276.344,56
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.		6.538.434,23	37.309,46	0,00	27.775,43	6.547.968,26	4.885.194,23	411.485,90	0,00	0,00	25.056,43	5.271.623,70	1.276.344,56
II. Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt		6.560.003,94	37.309,46	0,00	27.775,43	6.569.537,97	4.902.958,94	412.753,90	0,00	0,00	25.056,43	5.290.656,41	1.278.881,56

Anlagennachweis für die "Senioren-Wohnanlage Plattersberg" (AHP) zum 31.12.2021, SGB XI-Bereich													
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwerte		
	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR	Existenz EUR	(Stand: 31.12.2021) EUR	
1.	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	14.594,66	0,00	0,00	0,00	14.594,66	12.920,66	558,00	0,00	0,00	0,00	13.478,66	1.116,00	
II. Sachanlagen:													
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte	1.662.670,81	0,00	0,00	0,00	1.662.670,81	942.181,80	27.116,00	0,00	0,00	0,00	969.297,80	693.373,01	
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	1.633.664,80	0,00	0,00	0,00	1.633.664,80	942.181,80	27.116,00	0,00	0,00	0,00	969.297,80	664.367,00	
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.1. Technische Anlagen	150.228,47	0,00	0,00	0,00	150.228,47	51.341,47	11.247,00	0,00	0,00	0,00	62.588,47	87.640,00	
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	150.228,47	0,00	0,00	0,00	150.228,47	51.341,47	11.247,00	0,00	0,00	0,00	62.588,47	87.640,00	
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	373.076,04	41.209,34	0,00	15.901,56	398.383,82	258.776,04	25.640,34	0,00	0,00	15.901,56	268.514,82	129.869,00	
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWG's und Festver- te in Betriebsbauten	373.076,04	41.209,34	0,00	15.901,56	398.383,82	258.776,04	25.640,34	0,00	0,00	15.901,56	268.514,82	129.869,00	
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	58.975,43	101.176,60	0,00	0,00	160.152,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	160.152,03	
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	58.975,43	101.176,60	0,00	0,00	160.152,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	160.152,03	
Zwischensumme II.	2.244.950,75	142.385,94	0,00	15.901,56	2.371.435,13	1.252.299,31	64.003,34	0,00	0,00	15.901,56	1.300.401,09	1.071.034,04	
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	2.215.944,74	142.385,94	0,00	15.901,56	2.342.429,12	1.252.299,31	64.003,34	0,00	0,00	15.901,56	1.300.401,09	1.042.028,03	
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Insgesamt	2.259.545,41	142.385,94	0,00	15.901,56	2.398.029,79	1.265.219,97	64.561,34	0,00	0,00	15.901,56	1.313.879,75	1.072.150,04	

Anlagennachweis für "Ambulante Dienste" (AMBD) zum 31.12.2021, SGB XI-Bereich												
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte				Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwerte		
	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR	Endstand EUR	Restbuchwerte (Stand: 31.12.2021) EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	6.742,44	21.141,84	0,00	0,00	27.884,28	6.742,44	704,84	0,00	0,00	0,00	7.447,28	20.437,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWGs und Festwerte in Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II. darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
III. Finanzanlagen												
insgesamt	6.742,44	21.141,84	0,00	0,00	27.884,28	6.742,44	704,84	0,00	0,00	0,00	7.447,28	20.437,00

Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte						Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwerte (Stand: 31.12.2021) EUR
	Anfangs- bestand	Zugang	Un- buchungen	Abgang	Endstand	Anfangs- bestand	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	Un- buchungen	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres	Entnahme für Abgänge	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen												
1. Immaterielle Vermögens- gegenstände	225.841,60	0,00	0,00	6.337,11	219.504,49	174.390,60	16.543,00	0,00	0,00	6.337,11	184.596,49	34.905,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
mit Betriebsbauten												
1.2. darunter: Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
und Außenanlagen												
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
mit Wohnbauten												
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ohne Bauten												
4.1. Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	104.932,49	0,00	0,00	5.434,07	99.498,42	55.431,49	14.553,00	0,00	0,00	5.434,07	64.550,42	34.948,00
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	104.932,49	0,00	0,00	5.434,07	99.498,42	55.431,49	14.553,00	0,00	0,00	5.434,07	64.550,42	34.948,00
6. Fahrzeuge	30.593,15	0,00	0,00	0,00	30.593,15	30.593,15	0,00	0,00	0,00	0,00	30.593,15	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.207,40	44,59	0,00	0,00	3.251,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.251,99
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II.	138.733,04	44,59	0,00	5.434,07	133.343,56	86.024,64	14.553,00	0,00	0,00	5.434,07	95.143,57	38.199,99
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	135.525,64	0,00	0,00	5.434,07	130.091,57	86.024,64	14.553,00	0,00	0,00	5.434,07	95.143,57	34.948,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	364.574,64	44,59	0,00	11.771,18	352.848,05	260.415,24	31.096,00	0,00	0,00	11.771,18	279.740,06	73.107,99

Anlagennachweis nach Finanzierungsschlüssel für den "Eigenbetrieb NürnbergStift" (NüSt) zum 31.12.2021												
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte				Entwicklung der Abschreibungen				Entnahme für Abgänge			
A. Anlagevermögen	Anfangs- bestand	Zugang	Um- buchungen	Abgang	Endstand	Anfangs- bestand	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	Um- buchungen	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres	Entnahme für Abgänge	Endstand	Restbuchwerte (Stand: 31.12.2021)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
FSL 01	161.876,17	21.141,84	0,00	6.337,11	176.689,90	138.144,17	10.411,84	0,00	0,00	6.337,11	142.218,90	34.462,00
FSL 11	23.231,38	0,00	0,00	0,00	23.231,38	7.959,38	4.340,00	0,00	0,00	0,00	12.299,38	10.932,00
FSL 30	31.605,33	0,00	0,00	0,00	31.605,33	7.407,33	6.321,00	0,00	0,00	0,00	13.728,33	17.877,00
FSL 46	16.452,15	0,00	0,00	404,77	16.047,38	16.452,15	0,00	0,00	0,00	404,77	16.047,38	0,00
FSL 54	122.028,75	0,00	0,00	0,00	122.028,75	120.539,75	588,00	0,00	0,00	0,00	121.127,75	901,00
FSL 58	20.206,67	0,00	0,00	0,00	20.206,67	4.734,67	4.042,00	0,00	0,00	0,00	8.776,67	11.430,00
FSL 74	19.124,49	0,00	0,00	3.582,72	15.541,77	19.124,49	0,00	0,00	0,00	3.582,72	15.541,77	0,00
FSL 81	72.993,12	0,00	0,00	0,00	72.993,12	72.993,12	11.565,29	0,00	0,00	0,00	109.900,42	59.835,00
FSL 90	116.331,13	53.404,29	0,00	0,00	169.735,42	98.335,13	0,00	0,00	0,00	0,00	35.281,19	0,00
FSL 92	35.281,19	0,00	0,00	0,00	35.281,19	17.776,61	0,00	0,00	0,00	0,00	20.504,58	6.990,00
FSL 94	27.540,61	0,00	0,00	0,00	27.540,61	17.776,61	0,00	0,00	0,00	0,00	20.504,58	6.990,00
	646.670,99	74.546,13	0,00	10.324,60	710.892,52	538.747,99	40.042,13	0,00	0,00	10.324,60	588.465,52	142.427,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten												
FSL 01	15.145.478,38	5.507.510,95	0,00	0,00	20.652.989,33	8.454.366,96	433.731,95	0,00	0,00	0,00	8.888.098,91	11.764.890,42
FSL 02	459.885,29	0,00	0,00	0,00	459.885,29	275.131,29	23.094,00	0,00	0,00	0,00	298.225,29	161.660,00
FSL 08	8.798.650,76	0,00	0,00	0,00	8.798.650,76	3.435.781,76	219.483,00	0,00	0,00	0,00	3.655.264,76	5.143.386,00
FSL 11	3.035.420,85	0,00	0,00	0,00	3.035.420,85	1.696.176,85	63.620,00	0,00	0,00	0,00	1.799.796,85	1.275.624,00
FSL 15	458.788,54	0,00	0,00	0,00	458.788,54	232.472,54	9.430,00	0,00	0,00	0,00	241.902,54	216.886,00
FSL 30	646.849,82	0,00	0,00	0,00	646.849,82	447.576,82	28.430,00	0,00	0,00	0,00	476.006,82	170.843,00
FSL 31	28.991,53	0,00	0,00	0,00	28.991,53	28.991,53	0,00	0,00	0,00	0,00	28.991,53	0,00
FSL 46	237.947,24	0,00	0,00	0,00	237.947,24	140.973,24	4.005,00	0,00	0,00	0,00	144.978,24	92.969,00
FSL 50	3.243.952,56	0,00	0,00	0,00	3.243.952,56	2.188.634,56	132.586,00	0,00	0,00	0,00	2.321.220,56	922.732,00
FSL 54	6.549.570,87	0,00	0,00	0,00	6.549.570,87	4.644.790,90	285.579,00	0,00	0,00	0,00	4.930.369,90	1.619.200,97
FSL 58	543.581,43	0,00	0,00	0,00	543.581,43	360.726,43	23.247,00	0,00	0,00	0,00	383.973,43	159.608,00
FSL 74	2.539.684,81	0,00	0,00	0,00	2.539.684,81	1.505.943,81	46.306,00	0,00	0,00	0,00	1.552.249,81	987.435,00
FSL 78	3.745.969,87	0,00	0,00	0,00	3.745.969,87	2.450.821,87	141.361,00	0,00	0,00	0,00	2.591.882,87	1.154.087,00
FSL 81	6.595.084,37	0,00	0,00	4.179,96	6.599.904,41	4.423.379,30	186.063,00	0,00	0,00	0,00	4.609.442,30	1.961.462,11
FSL 90	3.148.863,80	0,00	0,00	0,00	3.148.863,80	864.781,49	96.165,00	0,00	0,00	0,00	960.946,49	2.187.917,31
FSL 92	100.108,55	0,00	0,00	0,00	100.108,55	19.425,55	2.714,00	0,00	0,00	0,00	22.139,55	77.969,00
FSL 94	280.978,13	0,00	0,00	0,00	280.978,13	132.528,13	26.048,00	0,00	0,00	0,00	158.576,13	122.402,00
FSL 95	1.525.068,03	0,00	0,00	0,00	1.525.068,03	495.651,03	38.127,00	0,00	0,00	0,00	533.778,03	991.290,00
FSL 98	57.084.874,83	5.507.510,95	0,00	4.179,96	62.588.205,52	31.757.854,06	1.759.883,95	0,00	0,00	0,00	33.537.844,01	29.030.361,81
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten												
FSL 54	262,28	0,00	0,00	0,00	262,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	262,28
FSL 81	50.893,13	0,00	0,00	0,00	50.893,13	50.356,74	0,00	0,00	0,00	0,00	50.356,74	536,39
	51.155,41	0,00	0,00	0,00	51.155,41	50.356,74	0,00	0,00	0,00	0,00	50.356,74	798,67
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten												
4.1. Technische Anlagen												
FSL 01	746.697,31	0,00	0,00	423,41	746.273,90	455.224,31	43.511,00	0,00	0,00	423,41	498.311,90	247.962,00
FSL 02	82.385,99	0,00	0,00	0,00	82.385,99	82.385,99	0,00	0,00	0,00	0,00	82.385,99	0,00
FSL 15	78.530,85	0,00	0,00	0,00	78.530,85	78.530,85	0,00	0,00	0,00	0,00	78.530,85	0,00
FSL 30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FSL 46	3.772,30	0,00	0,00	0,00	3.772,30	3.772,30	0,00	0,00	0,00	0,00	3.772,30	0,00
FSL 50	11.293,51	0,00	0,00	0,00	11.293,51	11.293,51	0,00	0,00	0,00	0,00	11.293,51	0,00
FSL 54	163.253,58	0,00	0,00	0,00	163.253,58	163.253,58	0,00	0,00	0,00	0,00	163.253,58	0,00
FSL 58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FSL 74	5.343,96	0,00	0,00	0,00	5.343,96	5.343,96	0,00	0,00	0,00	0,00	5.343,96	0,00
FSL 78	23.095,98	0,00	0,00	0,00	23.095,98	23.095,98	0,00	0,00	0,00	0,00	23.095,98	0,00
FSL 81	183.711,41	0,00	0,00	0,00	183.711,41	183.711,41	0,00	0,00	0,00	0,00	183.711,41	0,00
FSL 90	1.146.742,85	61.201,70	0,00	30.981,72	1.176.962,83	1.002.048,85	41.165,70	0,00	0,00	30.981,72	1.012.232,83	164.730,00
FSL 94	120.000,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00	108.000,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00	0,00
FSL 95	199.000,00	0,00	0,00	0,00	199.000,00	89.550,00	109.450,00	0,00	0,00	0,00	109.450,00	89.550,00
	2.763.827,74	61.201,70	0,00	31.405,13	2.793.624,31	2.206.210,74	116.576,70	0,00	0,00	31.405,13	2.291.382,31	502.242,00

Anlagennachweis nach Finanzierungsschlüssel für den "Eigenbetrieb NürnbergStift" (NüSt) zum 31.12.2021 (Fortsetzung)															
Bilanzposten		Entwicklung der Anschaffungswerte				Entwicklung der Abschreibungen				Einnahme für Abgänge		Endstand		Restbuchwerte	
A. Anlagevermögen		Anfangs- bestand	Zugang	Umr- buchungen	Abgang	Endstand	Anfangs- bestand	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umr- buchungen	Zuschreibungen des Geschäftsjahres	Einnahme für Abgänge	EUR	EUR	EUR	(Stand: 31.12.2021)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			
5.1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge															
FSL 01	2.278.412,62	140.589,77	0,00	74.860,64	2.344.141,75	1.688.863,62	132.342,77	0,00	0,00	71.817,64	1.749.388,75	594.753,00			
FSL 02	26.856,25	0,00	0,00	0,00	26.856,25	26.856,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
FSL 11	242.605,03	29.244,54	0,00	12.122,48	259.727,09	143.619,03	25.825,54	0,00	0,00	12.122,48	157.321,09	102.406,00			
FSL 15	51.435,36	0,00	0,00	0,00	51.435,36	45.015,36	786,00	0,00	0,00	0,00	45.801,36	5.634,00			
FSL 30	570,91	0,00	0,00	0,00	570,91	570,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
FSL 46	64.344,32	0,00	0,00	0,00	64.344,32	64.251,32	46,00	0,00	0,00	0,00	64.297,32	47,00			
FSL 54	365.698,26	0,00	0,00	3.944,00	361.754,26	363.948,26	478,00	0,00	0,00	3.944,00	360.482,26	1.272,00			
FSL 58	3.608,70	0,00	0,00	0,00	3.608,70	3.608,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
FSL 74	70.963,85	0,00	0,00	0,00	70.963,85	70.904,85	29,00	0,00	0,00	0,00	70.933,85	30,00			
FSL 81	186.357,13	0,00	0,00	0,00	186.357,13	186.307,13	25,00	0,00	0,00	0,00	186.332,13	25,00			
FSL 90	2.975.286,51	22.826,67	0,00	130.794,46	2.867.318,72	2.672.302,22	82.910,67	0,00	0,00	130.794,46	2.624.418,43	242.900,29			
FSL 92	362.656,64	0,00	0,00	75.152,51	287.504,13	362.656,64	0,00	0,00	0,00	75.152,51	287.504,13	0,00			
FSL 94	48.708,42	0,00	0,00	830,21	47.878,21	31.626,42	4.412,00	0,00	0,00	830,21	35.208,21	12.670,00			
FSL 95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
FSL 98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	6.677.504,00	192.660,98	0,00	297.704,30	6.572.460,68	5.660.529,71	246.854,98	0,00	0,00	294.861,30	5.612.723,39	959.737,29			
6. Fahrzeuge															
FSL 01	52.390,61	0,00	0,00	0,00	52.390,61	43.095,61	2.573,00	0,00	0,00	0,00	45.688,61	6.722,00			
FSL 11	12.600,00	0,00	0,00	0,00	12.600,00	12.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.600,00	0,00			
FSL 54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
FSL 74	2.628,73	0,00	0,00	0,00	2.628,73	2.628,73	0,00	0,00	0,00	0,00	2.628,73	0,00			
FSL 81	2.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00			
FSL 90	15.459,01	0,00	0,00	0,00	15.459,01	15.048,01	164,00	0,00	0,00	0,00	15.212,01	247,00			
FSL 94	7.400,00	0,00	0,00	0,00	7.400,00	7.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.400,00	0,00			
	92.478,35	0,00	0,00	0,00	92.478,35	82.772,35	2.737,00	0,00	0,00	0,00	85.509,35	6.969,00			
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau															
FSL 01	785.758,12	485.697,72	0,00	5.416,54	1.266.039,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
FSL 54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
FSL 81	69.276,51	297,20	0,00	0,00	69.573,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
FSL 90	895.034,63	485.994,92	0,00	5.416,54	1.395.613,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Summe II.	67.524.874,96	6.247.369,55	0,00	338.705,93	73.433.537,58	38.797.723,60	2.126.156,63	0,00	0,00	326.066,43	41.597.815,80	31.835.721,78			
III. Finanzanlagen:															
FSL 90	0,00	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Gesamt	68.171.545,95	6.322.914,68	0,00	349.030,53	74.145.430,10	40.336.471,59	2.166.200,76	0,00	0,00	336.391,03	42.166.281,32	31.979.148,78			

Förmernachweis - öfentliche Förmern - für den "Eigenbetrieb NürnbergStift" (NüSt) zum 31.12.2021													
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte				Entwicklung der Abschreibungen				Restbuchwerte (Stand: 31.12.2021)				
	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Un- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Un- buchungen EUR		Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR	Endstand EUR	
A. Anlagevermögen													
1. Immaterielle Vermögens- gegenstände	87.093,19	0,00	0,00	0,00	87.093,19	47.423,19	10.363,00	0,00	0,00	0,00	57.786,19	29.307,00	
II. Sachanlagen:													
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	2.419.074,74	0,00	0,00	0,00	2.419.074,74	1.477.426,74	110.249,00	0,00	0,00	0,00	1.587.675,74	831.399,00	
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	2.419.074,74	0,00	0,00	0,00	2.419.074,74	1.477.426,74	110.249,00	0,00	0,00	0,00	1.587.675,74	831.399,00	
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.1. Technische Anlagen	359.916,84	0,00	0,00	0,00	359.916,84	250.466,84	19.900,00	0,00	0,00	0,00	270.366,84	89.550,00	
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	359.916,84	0,00	0,00	0,00	359.916,84	250.466,84	19.900,00	0,00	0,00	0,00	270.366,84	89.550,00	
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	445.127,86	0,00	0,00	75.152,51	369.975,35	438.707,86	786,00	0,00	0,00	75.152,51	364.341,35	5.634,00	
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWGs und Festwerte in Betriebsbauten	445.127,86	0,00	0,00	75.152,51	369.975,35	438.707,86	786,00	0,00	0,00	75.152,51	364.341,35	5.634,00	
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Zwischensumme II. darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	3.224.119,44	0,00	0,00	75.152,51	3.148.966,93	2.166.601,44	130.935,00	0,00	0,00	75.152,51	2.222.383,93	926.583,00	
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
insgesamt	3.311.212,63	0,00	0,00	75.152,51	3.236.060,12	2.214.024,63	141.298,00	0,00	0,00	75.152,51	2.280.170,12	955.890,00	

Förmernachweis - öffentliche Förderung - für das "Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See" (AHS) zum 31.12.2021, SGB XI-Bereich												
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte				Entwicklung der Abschreibungen					Resbuchwerte		
	Anfangs- bestand	Zugang	Un- buchungen	Abgang	Endstand	Anfangs- bestand	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	Un- buchungen	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres	Entnahme für Abgänge	Endstand	(Stand: 31.12.2021)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	918.673,83	0,00	0,00	0,00	918.673,83	507.603,83	32.524,00	0,00	0,00	0,00	540.127,83	378.546,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	918.673,83	0,00	0,00	0,00	918.673,83	507.603,83	32.524,00	0,00	0,00	0,00	540.127,83	378.546,00
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	160.916,84	0,00	0,00	0,00	160.916,84	160.916,84	0,00	0,00	0,00	0,00	160.916,84	0,00
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	160.916,84	0,00	0,00	0,00	160.916,84	160.916,84	0,00	0,00	0,00	0,00	160.916,84	0,00
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	77.562,04	0,00	0,00	0,00	77.562,04	71.142,04	786,00	0,00	0,00	0,00	71.928,04	5.634,00
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	77.562,04	0,00	0,00	0,00	77.562,04	71.142,04	786,00	0,00	0,00	0,00	71.928,04	5.634,00
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II.	1.157.152,71	0,00	0,00	0,00	1.157.152,71	739.662,71	33.310,00	0,00	0,00	0,00	772.972,71	384.180,00
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	1.157.152,71	0,00	0,00	0,00	1.157.152,71	739.662,71	33.310,00	0,00	0,00	0,00	772.972,71	384.180,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	1.157.152,71	0,00	0,00	0,00	1.157.152,71	739.662,71	33.310,00	0,00	0,00	0,00	772.972,71	384.180,00

Fö r d e r n a c h w e i s - ö f f e n t l i c h e F ö r d e r u n g - f ü r d a s " A u g u s t - M e i e r - H e i m " (A H R) z u m 3 1 . 1 2 . 2 0 2 1 , S G B X I - B e r e i c h												
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte						Entwicklung der Abschreibungen					
	Anfangsbestand EUR	Zugang EUR	Umbuchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangsbestand EUR	Abschreibungen des Geschäftsjahres EUR	Umbuchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäftsjahres EUR	Einnahme für Abgänge EUR	Endstand EUR	Restbuchwerte (Stand: 31.12.2021) EUR
A. Anlagevermögen												
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	255.962,12	0,00	0,00	0,00	255.962,12	174.019,12	3.368,00	0,00	0,00	0,00	177.387,12	78.575,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	255.962,12	0,00	0,00	0,00	255.962,12	174.019,12	3.368,00	0,00	0,00	0,00	177.387,12	78.575,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	1.300,48	0,00	0,00	0,00	1.300,48	1.300,48	0,00	0,00	0,00	0,00	1.300,48	0,00
5.2. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWGs und Festwerte in Betriebsbauten	1.300,48	0,00	0,00	0,00	1.300,48	1.300,48	0,00	0,00	0,00	0,00	1.300,48	0,00
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2. darunter: für Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II.	257.262,60	0,00	0,00	0,00	257.262,60	175.319,60	3.368,00	0,00	0,00	0,00	178.687,60	78.575,00
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	257.262,60	0,00	0,00	0,00	257.262,60	175.319,60	3.368,00	0,00	0,00	0,00	178.687,60	78.575,00
III. Finanzanlagen												
insgesamt	257.262,60	0,00	0,00	0,00	257.262,60	175.319,60	3.368,00	0,00	0,00	0,00	178.687,60	78.575,00

Förmernachweis - öffentliche Förderung - für die "Senioren-Wohnanlage St. Johannis" (AHJ) zum 31.12.2021, SGB XI-Bereich												
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte				Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwerte		
	Anfangs- bestand	Zugang	Um- buchungen	Abgang	Endstand	Anfangs- bestand	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	Um- buchungen	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres	Entnahme für Abgänge	Endstand	(Stand: 31.12.2021)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte	374.021,87	0,00	0,00	0,00	374.021,87	276.951,87	24.267,00	0,00	0,00	0,00	301.218,87	72.803,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	374.021,87	0,00	0,00	0,00	374.021,87	276.951,87	24.267,00	0,00	0,00	0,00	301.218,87	72.803,00
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWGs und Festwerte in Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II.	374.021,87	0,00	0,00	0,00	374.021,87	276.951,87	24.267,00	0,00	0,00	0,00	301.218,87	72.803,00
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	374.021,87	0,00	0,00	0,00	374.021,87	276.951,87	24.267,00	0,00	0,00	0,00	301.218,87	72.803,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	374.021,87	0,00	0,00	0,00	374.021,87	276.951,87	24.267,00	0,00	0,00	0,00	301.218,87	72.803,00

Förmachweis - öffentliche Förderung - für die "Senioren-Wohnanlage Platnersberg" (AHP) zum 31.12.2021, SGB XI-Bereich													
Bilanzposten		Entwicklung der Anschaffungswerte				Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwerte		
A. Anlagevermögen	Anfangs- bestand	Zugang	Um- buchungen	Abgang	Endstand	Anfangs- bestand	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	Um- buchungen	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres	Entnahme für Abgänge	Endstand	(Stand: 31.12.2021)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
II. Sachanlagen:													
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte													
mit Betriebsbauten	45.857,36	0,00	0,00	0,00	45.857,36	25.597,36	795,00	0,00	0,00	0,00	26.392,36	19.465,00	
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	45.857,36	0,00	0,00	0,00	45.857,36	25.597,36	795,00	0,00	0,00	0,00	26.392,36	19.465,00	
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte													
mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte													
ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.1. Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Zwischensumme II. darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	45.857,36	0,00	0,00	0,00	45.857,36	25.597,36	795,00	0,00	0,00	0,00	26.392,36	19.465,00	
45.857,36		0,00	0,00	0,00	45.857,36	25.597,36	795,00	0,00	0,00	0,00	26.392,36	19.465,00	
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
insgesamt	45.857,36	0,00	0,00	0,00	45.857,36	25.597,36	795,00	0,00	0,00	0,00	26.392,36	19.465,00	

Förmnachweis - nicht-öffentliche Förderung - für den "Eigenbetrieb NürnbergStift" (NüSt) zum 31.12.2021												
Bilanzposten		Entwicklung der Anschaffungswerte				Entwicklung der Abschreibungen				Restbuchwerte		
A. Anlagevermögen	Anfangsbestand	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Zuschreibungen des Geschäftsjahres	Entnahme für Abgänge	Endstand	(Stand: 31.12.2021)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	86.348,63	0,00	0,00	3.987,49	82.361,14	61.312,63	7.114,00	0,00	0,00	3.987,49	64.439,14	17.922,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	5.913.161,45	0,00	0,00	0,00	5.913.161,45	3.362.519,45	116.645,00	0,00	0,00	0,00	3.479.164,45	2.433.997,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	5.913.161,45	0,00	0,00	0,00	5.913.161,45	3.362.519,45	116.645,00	0,00	0,00	0,00	3.479.164,45	2.433.997,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	129.116,26	0,00	0,00	0,00	129.116,26	117.116,26	12.000,00	0,00	0,00	0,00	129.116,26	0,00
4.2. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	129.116,26	0,00	0,00	0,00	129.116,26	117.116,26	12.000,00	0,00	0,00	0,00	129.116,26	0,00
5.1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	426.621,62	29.244,54	0,00	12.952,69	442.913,47	310.400,62	30.312,54	0,00	0,00	12.952,69	327.760,47	115.153,00
5.2. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWGs und Festwerte in Betriebsbauten	426.621,62	29.244,54	0,00	12.952,69	442.913,47	310.400,62	30.312,54	0,00	0,00	12.952,69	327.760,47	115.153,00
6. Fahrzeuge	22.628,73	0,00	0,00	0,00	22.628,73	22.628,73	0,00	0,00	0,00	0,00	22.628,73	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2. darunter: für Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II.	6.491.528,06	29.244,54	0,00	12.952,69	6.507.819,91	3.812.665,06	158.957,54	0,00	0,00	12.952,69	3.958.669,91	2.549.150,00
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	6.491.528,06	29.244,54	0,00 €	12.952,69	6.507.819,91	3.812.665,06	158.957,54	0,00	0,00	12.952,69	3.958.669,91	2.549.150,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	6.577.876,69	29.244,54	0,00	16.940,18	6.590.181,05	3.873.977,69	166.071,54	0,00	0,00	16.940,18	4.023.109,05	2.567.072,00

Förmernachweis - nicht-öffentliche Förderung - für das "Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See" (AHS) zum 31.12.2021, SGB XI-Bereich													
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte						Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwerte	
	Anfangs- bestand	Zugang	Um- buchungen	Abgang	Endstand		Anfangs- bestand	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	Um- buchungen	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres	Entnahme für Abgänge	Endstand	(Stand: 31.12.2021)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
A. Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	711,72	0,00	0,00	0,00	711,72	711,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	711,72	0,00
II. Sachanlagen:													
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte													
mit Betriebsbauten	3.033.766,67	0,00	0,00	0,00	3.033.766,67	1.695.003,67	63.538,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.758.541,67	1.275.225,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	3.033.766,67	0,00	0,00	0,00	3.033.766,67	1.695.003,67	63.538,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.758.541,67	1.275.225,00
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte													
mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte													
ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fahrzeuge	177.252,12	5.407,55	0,00	10.110,24	172.549,43	114.119,12	17.487,55	0,00	0,00	0,00	10.110,24	121.496,43	51.053,00
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWG's und Festver- te in Betriebsbauten	177.252,12	5.407,55	0,00	10.110,24	172.549,43	114.119,12	17.487,55	0,00	0,00	0,00	10.110,24	121.496,43	51.053,00
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II.	3.211.018,79	5.407,55	0,00	10.110,24	3.206.316,10	1.809.122,79	81.025,55	0,00	0,00	0,00	10.110,24	1.880.038,10	1.326.278,00
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	3.211.018,79	5.407,55	0,00	10.110,24	3.206.316,10	1.809.122,79	81.025,55	0,00	0,00	0,00	10.110,24	1.880.038,10	1.326.278,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	3.211.730,51	5.407,55	0,00	10.110,24	3.207.027,82	1.809.834,51	81.025,55	0,00	0,00	0,00	10.110,24	1.880.749,82	1.326.278,00

Förmernachweis - nicht-öffentliche Förderung - für das "August-Meier-Heim" (AHR) zum 31.12.2021, SGB XI-Bereich												
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte						Entwicklung der Abschreibungen					
	Anfangs- bestand	Zugang	Um- buchungen	Abgang	Endstand	Anfangs- bestand	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	Um- buchungen	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres	Entnahme für Abgänge	Endstand	Restbuchwerte (Stand: 31.12.2021)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	7.555,42	0,00	0,00	404,77	7.150,65	7.555,42	0,00	0,00	0,00	404,77	7.150,65	0,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	173.348,54	0,00	0,00	0,00	173.348,54	105.154,54	2.940,00	0,00	0,00	0,00	108.094,54	65.254,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	173.348,54	0,00	0,00	0,00	173.348,54	105.154,54	2.940,00	0,00	0,00	0,00	108.094,54	65.254,00
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	33.630,43	7.097,40	0,00	0,00	40.727,83	21.844,43	3.214,40	0,00	0,00	0,00	25.058,83	15.669,00
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWGs und Festwerte in Betriebsbauten	33.630,43	7.097,40	0,00	0,00	40.727,83	21.844,43	3.214,40	0,00	0,00	0,00	25.058,83	15.669,00
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II.	206.978,97	7.097,40	0,00	0,00	214.076,37	126.998,97	6.154,40	0,00	0,00	0,00	133.153,37	80.923,00
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	206.978,97	7.097,40	0,00	0,00	214.076,37	126.998,97	6.154,40	0,00	0,00	0,00	133.153,37	80.923,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	214.534,39	7.097,40	0,00	404,77	221.227,02	134.554,39	6.154,40	0,00	0,00	404,77	140.304,02	80.923,00

Förmachweis - nicht-öffentliche Förderung - für die "Senioren-Wohnanlage St. Johannis" (AHJ) zum 31.12.2021 SGB XI-Bereich													
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwerte		
	Anfangsbestand	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Zuschreibungen des Geschäftsjahres	Entnahme für Abgänge	Endstand	(Stand: 31.12.2021)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1.	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
A. Anlagevermögen	8.569,91	0,00	0,00	0,00	8.569,91	8.569,91	0,00	0,00	0,00	0,00	8.569,91	0,00	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
II. Sachanlagen:													
1.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.1. Technische Anlagen	3.772,30	0,00	0,00	0,00	3.772,30	3.772,30	0,00	0,00	0,00	0,00	3.772,30	0,00	
4.2. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	3.772,30	0,00	0,00	0,00	3.772,30	3.772,30	0,00	0,00	0,00	0,00	3.772,30	0,00	
5.1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	59.314,04	13.671,29	0,00	1.665,76	71.319,57	42.441,04	3.833,29	0,00	0,00	1.665,76	44.608,57	26.711,00	
5.2. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	59.314,04	13.671,29	0,00	1.665,76	71.319,57	42.441,04	3.833,29	0,00	0,00	1.665,76	44.608,57	26.711,00	
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7.2. darunter: für Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Zwischensumme II.	63.086,34	13.671,29	0,00	1.665,76	75.091,87	46.213,34	3.833,29	0,00	0,00	1.665,76	48.380,87	26.711,00	
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	63.086,34	13.671,29	0,00	1.665,76	75.091,87	46.213,34	3.833,29	0,00	0,00	1.665,76	48.380,87	26.711,00	
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Insgesamt	71.656,25	13.671,29	0,00	1.665,76	83.661,78	54.783,25	3.833,29	0,00	0,00	1.665,76	56.950,78	26.711,00	

Förmernachweis -nicht-öffentliche Förderung - für die "Senioren-Wohnanlage Platnersberg" (AHP) zum 31.12.2021, SGB XI-Bereich													
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwerte		
	Anfangsbestand	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Zuschreibungen des Geschäftsjahres	Entnahme für Abgänge	Endstand	(Stand: 31.12.2021)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
A. Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	326,82	0,00	0,00	0,00	326,82	326,82	0,00	0,00	0,00	0,00	326,82	0,00	
II. Sachanlagen:													
1.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	66.252,88	0,00	0,00	0,00	66.252,88	36.991,88	1.147,00	0,00	0,00	0,00	38.138,88	28.114,00	
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	66.252,88	0,00	0,00	0,00	66.252,88	36.991,88	1.147,00	0,00	0,00	0,00	38.138,88	28.114,00	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.1. Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.2. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5.1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	35.879,85	3.068,30	0,00	346,48	38.601,67	28.925,85	1.162,30	0,00	0,00	346,48	29.741,67	8.860,00	
5.2. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG's und Festvermögen in Betriebsbauten	35.879,85	3.068,30	0,00	346,48	38.601,67	28.925,85	1.162,30	0,00	0,00	346,48	29.741,67	8.860,00	
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7.2. darunter: für Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Zwischensumme II.	102.132,73	3.068,30	0,00	346,48	104.854,55	65.917,73	2.309,30	0,00	0,00	346,48	67.880,55	36.974,00	
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	102.132,73	3.068,30	0,00	346,48	104.854,55	65.917,73	2.309,30	0,00	0,00	346,48	67.880,55	36.974,00	
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
insgesamt	102.459,55	3.068,30	0,00	346,48	105.181,37	66.244,55	2.309,30	0,00	0,00	346,48	68.207,37	36.974,00	

Förmernachweis - nicht-öffentliche Förderung - für "Zentrale" (Z) zum 31.12.2021, SGB XI-Bereich													
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Endstand	Restbuchwerte	
	Anfangsbestand	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Zuschreibungen des Geschäftsjahres	Entnahme für Abgänge		Endstand	(Stand: 31.12.2021)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
A. Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	21.697,09	0,00	0,00	0,00	21.697,09	6.425,09	4.340,00	0,00	0,00	0,00	10.765,09	10.932,00	
II. Sachanlagen:													
1.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	872,91	0,00	0,00	0,00	872,91	538,91	174,00	0,00	0,00	0,00	712,91	160,00	
5.2. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Fahrzeuge	12.600,00	0,00	0,00	0,00	12.600,00	12.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.600,00	0,00	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2. darunter: für Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II.	13.472,91	0,00	0,00	0,00	13.472,91	13.138,91	174,00	0,00	0,00	0,00	13.312,91	160,00	
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	12.600,00	0,00	0,00	0,00	12.600,00	12.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.600,00	0,00	0,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	35.170,00	0,00	0,00	0,00	35.170,00	19.564,00	4.514,00	0,00	0,00	0,00	24.078,00	11.092,00	

„I. Immaterielle Vermögensgegenstände“

Immaterielle Vermögensgegenstände	2021 EUR	Vorjahr EUR
Stand zum 01.01.	107.923,00	86.927,00
(a) Zugänge	74.546,13	38.066,63
(b) Abgänge zu Restbuchwerten	0,00	0,00
(c) Abschreibungen	40.042,13	29.863,13
(d) Umbuchungen		12.792,50
Stand zum 31.12.	142.427,00	107.923,00
davon finanziert aus:		
- Eigenkapital	95.198,00	43.217,00
- öffentliche Förderung	29.307,00	39.670,00
- nicht-öffentliche Förderung	17.922,00	25.036,00

Die immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten Software und Lizenzen, welche ausschließlich von NüSt bis zum 31.12.2021 entgeltlich beschafft wurden. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um lineare Abschreibungen unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Nutzungsdauer vermindert.

Die Zugänge im Geschäftsjahr 2021 betrafen hauptsächlich Softwareprodukte der Fa. Potthoff + Partner, die in der Betreuung und Abrechnung der Patienten in der REHA eingesetzt wurden.

Anlagenzugänge bei den Immateriellen Vermögensgegenständen nach Finanzierungsart	2021 EUR	Vorjahr EUR
- Eigenkapital	74.546,13	6.274,13
- öffentliche Förderung	0,00	12.792,50
- nicht-öffentliche Förderung	0,00	19.000,00
insgesamt	74.546,13	38.066,63

Anlagenabgänge bei den Immateriellen Vermögensgegenständen	2021 EUR	Vorjahr EUR
(ba) Anschaffungskosten (AK)	10.324,60	67.861,60
(bb) Aufgelaufene Abschreibungen (AfA)	10.324,60	67.861,60
(bc) Abgang zu Restbuchwerten (AK ./ AfA)	0,00	0,00
(bd) Buchgewinne (Verkaufserlös > Restbuchwert)	0,00	0,00
(be) Buchverluste (Verkaufserlös < Restbuchwert)	0,00	0,00

Die Abschreibungen (c) der Immateriellen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

Abschreibungen bei den Immateriellen Vermögensgegenständen nach Finanzierungsart	2021 EUR	Vorjahr EUR
- Eigenkapital	22.565,13	17.150,13
- öffentliche Förderung	10.363,00	9.083,00
- nicht-öffentliche Förderung	7.114,00	3.630,00
insgesamt	40.042,13	29.863,13

„II. Sachanlagen“

Die Bewertung der Zugänge erfolgt zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, einschließlich der nicht abziehbaren Mehrwertsteuer, abzüglich von Rabatten oder Skonti. Abschreibungen erfolgen ausschließlich linear, wobei für bewegliche Anlagegüter bei der Anschaffung die zeitanteilige Jahresabschreibung berücksichtigt wurde. Die Nutzungsdauer des Anlagevermögens orientiert sich an den steuerlichen Betriebstabellen, der AfA - Tabelle Gesundheitswesen bzw. der gewöhnlichen Nutzungsdauer.

Sachanlagen	2021 EUR	Vorjahr EUR
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	29.030.361,81	25.287.020,77
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	798,67	798,67
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00
4. Technische Anlagen	502.242,00	557.617,00
5. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	959.737,29	1.016.974,29
6. Fahrzeuge	6.969,00	9.706,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.335.613,01	855.034,63
insgesamt	31.835.721,78	27.727.151,36
davon finanziert aus:		
- Eigenkapital	20.148.493,78	15.247.718,36
- Darlehen	8.211.495,00	8.743.052,00
- öffentlicher Förderung	926.583,00	1.057.518,00
- nicht-öffentlicher Förderung	2.549.150,00	2.678.863,00

Die Restbuchwerte der fertigen Sachanlagen sowie der geleisteten Anzahlungen und der Anlagen im Bau entwickelten sich im Berichtsjahr wie folgt:

Entwicklung der Sachanlagen im Jahr 2021	Fertige Sachanlagen EUR	Anlagen im Bau EUR
Stand zum 01.01.	26.872.116,73	855.034,63
(a) Zugänge	5.761.373,63	485.994,92
(b) Abgänge zu Restbuchwerten	7.222,96	5.416,54
(c) Abschreibungen	2.126.158,63	0,00
(d) Umbuchungen	0,00	0,00
Stand zum 31.12.2021	30.500.108,77	1.335.613,01

Die Anlagenzugänge (fertige Sachanlagen und Anlagen im Bau) wurden wie folgt finanziert:

Anlagenzugänge Sachanlagen nach Finanzierungsart	2021 EUR	Vorjahr EUR
- Eigenkapital	6.218.124,01	641.892,42
- Darlehen	0,00	0,00
- öffentlicher Förderung	0,00	0,00
- nicht-öffentlicher Förderung	29.244,54	21.856,52
insgesamt	6.247.368,55	663.748,94

Die Anlagenabgänge der „fertigen Sachanlagen“ wurden brutto wie folgt gebucht

Anlagenabgänge Sachanlagen	2021 EUR	Vorjahr EUR
(ba) Anschaffungskosten (AK)	338.705,93	508.381,46
(bb) Aufgelaufene Abschreibungen (AfA)	326.066,43	502.208,06
(bc) Abgang zu Restbuchwerten (AK ./. AfA)	12.639,50	6.173,40
Verkaufserlös	803.000,00	0,00
Buchverluste (Verkaufserlös < Restbuchwert)	0,00	0,00
Kapitalrücklagen	0,00	0,00
Rückstellungen	0,00	0,00
Ergebniswirkung	790.360,50	-6.173,40

Die Abschreibungen (c) der Sachanlagen verteilen sich auf folgende Finanzierungsarten:

Abschreibungen auf Sachanlagen nach Finanzierungsart	2021 EUR	Vorjahr EUR
- Eigenkapital	1.304.709,09	1.330.349,77
- Darlehen	531.557,00	531.557,00
- öffentlicher Förderung	130.935,00	133.637,00
- nicht-öffentlicher Förderung	158.957,54	157.097,52
insgesamt	2.126.158,63	2.152.641,29

Die Restbuchwerte der Sachanlagen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Einrichtungen des NürnbergStift:

Sachanlagen		2021	Vorjahr
Einrichtungsbezogene Restbuchwerte		EUR	EUR
1. Grundstücke			
a) mit Betriebsbauten			
AHS	Schoppershof (Fl.333 u. 334/1 tlw., 14.324 u.1.251m²)	159.267,42	159.267,42
AHM	Gleißhammer (Fl. 450/1 tlw., 59.581m²)	5.590.228,10	91.160,06
AHP	Erlenstegen (Fl. 259, 11.765 m²)	120.306,98	120.306,98
Z	Schoppershof (Fl.333 tlw., 4.708m²)	48.142,31	48.142,31
b) mit Wohnbauten			
AHR	Gleißhammer (Fl. 450/1 tlw., 522 m²)	798,67	798,67
Zwischensumme (1.)		5.918.743,48	419.675,44
2. Betriebsbauten			
AHS		14.790.408,00	15.568.453,00
AHR		2.381.120,00	2.488.434,00
AHJ		1.902.662,00	2.537.147,00
AHP		2.755.555,00	2.868.027,00
Z		765.374,00	817.989,00
Zwischensumme (2.)		22.595.119,00	24.280.050,00
4. Außenanlagen			
AHS		515.818,00	586.308,00
AHR		1.480,00	1.786,00
Zwischensumme (4.)		517.298,00	588.094,00
5. Technische Anlagen			
AHS		145.303,00	175.447,00
AHR		31.709,00	39.734,00
AHJ		21.382,00	27.343,00
AHP		143.671,00	161.850,00
HSP		60.182,00	29.825,00
Z		99.995,00	123.418,00
Zwischensumme (5.)		502.242,00	557.617,00
6. Einrichtungen und Ausstattungen			
AHS		309.311,00	299.853,00
AHR		143.143,00	164.752,00
AHJ		141.541,00	148.290,00
AHP		141.323,00	124.524,00
HSP		57.591,00	59.641,00
Reha		17.664,00	20.214,00
Z		149.164,29	199.700,29
Zwischensumme (6.)		959.737,29	1.016.974,29
7. Fahrzeuge			
AHS		5.897,00	7.920,00
AHR		1.072,00	1.786,00
Zwischensumme (7.)		6.969,00	9.706,00
8. Anlagen im Bau			
AHS		85.629,88	5.616,97
AHR		1.012.293,84	717.958,32
AHJ		4.711,56	0,00
AHP		160.152,03	58.975,43
Z		72.825,70	72.483,91
Zwischensumme (8.)		1.335.613,01	855.034,63
insgesamt		31.835.721,78	27.727.151,36

„B. Umlaufvermögen“**„I. Vorräte“****„1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe“**

Die Bestände wurden zum Bilanzstichtag körperlich aufgenommen. Bewertet wurde der medizinische und pflegerische Bedarf nach der FIFO-Methode. Der restliche Lagerbestand wurde nach Anschaffungskosten einzeln bewertet.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Medizinischer / Pflegerischer Bedarf		
- Inkontinenzartikel	10.636,43	9.824,33
- Sonstiges	74.396,00	216.129,12
b Wirtschaftsbedarf	116.025,92	101.533,12
c Verwaltungsbedarf	3.863,17	4.018,76
insgesamt	204.921,52	331.505,33

Der Posten „Sonstiges“ beim „Medizinisch / Pflegerischen Bedarf“ beinhaltet Vorratsbestände von Einmalhandschuhen, Kathedern, etc. sowie in 2021 nicht verbrauchte POC-Tests (Corona bedingte Anschaffung). Unter dem Posten „Wirtschaftsbedarf“ sind u.a. die Wäsche- und Dienstkleidungsbestände, Geschirr, Reinigungs- und Desinfektionsmittel sowie Sanitärzubehör zusammengefasst.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe haben einen Anteil von 0,8 % an der Bilanzsumme.

„2. Unfertige Leistungen“

Es bestehen keine Bestände.

„II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:“

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nominalbetrag entsprechend den zum Abschlussstichtag bewirkten Dienstleistungen und in Anspruch genommenen Nutzungen vollständig ausgewiesen.

Aus dem Prüfbericht des BKPV über die überörtliche Prüfung der Jahre 1999 – 2009 wurde die Anregung der TZ 5 zur Werthaltigkeit von Forderungen ab Abschlussjahr 2013 aufgenommen und in den Folgejahren fortgeschrieben. D.h., im Jahresabschluss 2021 wurden Einzelwertberichtigungen teilweise bis zu 100 % und Pauschalwertberichtigungen nach Beachtung der EWB im Wesentlichen mit

2,5 % auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen vorgenommen. Eine vom Faktor 2,5 % abweichende Wertkorrektur erfolgte für die Geriatriische Rehabilitation mit nur 1 %. Zahlungseingänge bzw. Veränderungen aus Niederschlagungen für wertberichtigte Forderungen werden unter den sonstigen Erträgen ausgewiesen. Im Abschluss 2021 wurden weitere verjährte Forderungen ausgebucht und in den Einzelwertberichtigungen entsprechend berücksichtigt.

„1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 31.12.2021 sind durch Debitoren-Saldenlisten und durch Ausgangsrechnungen nachgewiesen. Die Salden stimmen mit den entsprechenden Konten der Finanzbuchhaltung überein.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Pflege- / Krankenkassen und Sozialhilfeträger	781.822,12	320.626,59
b Selbstzahler	533.427,96	280.700,86
c Zwischenkonto Heimmanager	764,85	764,85
d Sonstige	891.235,51	286.023,79
insgesamt	2.207.250,44	888.116,09
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00

Die Forderungen „Zwischenkonto Heimmanager“ werden im Aktivposten „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“ gezeigt. Abrechnungstechnisch bedingt werden im Heimverwaltungsprogramm C&S hierüber zeitversetzt die Forderungen gegenüber den unterschiedlichen Kostenträgern abgewickelt. Im Posten „Sonstige“ sind u.a. Forderungen an die SÖR in Höhe von 803 TEUR, Wertberichtigungen in Höhe von 136 TEUR (Vorjahr 130 TEUR) und der Korrekturposten für „Kreditorische Debitoren“ in Höhe von 164 TEUR enthalten.

Forderungen an die Stadt Nürnberg werden wie im Vorjahr in den Forderungen an den Träger gezeigt.

„2. Forderungen an Träger der Einrichtung“

Das Kontokorrentkonto wird im Abschluss 2021 unter den Forderungen geführt (siehe auch Bilanz – Aktiva Forderungen gegenüber dem Träger).

Es werden Forderungen an die Stadt Nürnberg unter diesem Posten ausgewiesen.

Forderungen an den Träger der Einrichtung	2021 EUR	Vorjahr EUR
Kontokorrentkonto	51.265,52	0
Umgliederung aus Lieferungen und Leistungen	185.885,60	123.238,08
insgesamt	237.151,12	123.238,08
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00

„3. Sonstige Vermögensgegenstände“

In den „Sonstigen Forderungen“ zum 31.12.2021 sind 2.426,48 EUR (Vorjahr 1.008,48 EUR) in Rechnung gestellten Taschengelder an Bewohnende begründet.

Bezüglich der „Debitorischen Kreditoren“ wird auf den Passivposten „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ verwiesen.

Sonstige Vermögensgegenstände	2021 EUR	Vorjahr EUR
a aus Personalabrechnung - Forderungen an Mitarbeiter	5.461,15	5.927,82
b Debitorische Kreditoren	2.512,93	-3.134,74
c Sonstige Forderungen	88.739,61	8.440,19
insgesamt	96.713,69	11.233,27
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00

„4. Forderungen aus öffentlicher Förderung“

Forderungen aus öffentlicher Förderung	2021 EUR	Vorjahr EUR
	1.474.517,83	2.393.669,81
insgesamt	1.474.517,83	2.393.669,81
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00

Die zum 31.12.2021 ausgewiesene Höhe setzt sich zusammen aus dem Bescheid zur Förderung der

solitären Tagespflege (75 TEUR), Forderungen aus PPZ-Aktivitäten (21 TEUR), die erst später abgerufen werden können, und aus Forderungen für Corona-Erstattungen des Jahres 2021 (Testungen 193 TEUR, Rettungsschirm 1.186 TEUR)

„5. Umsatzsteuer“

Die Umsatzsteuer wird über die Stadt Nürnberg mit den Finanzbehörden abgerechnet. Die Forderung ist 2021 bei null.

Umsatzsteuer	2021 EUR	Vorjahr EUR
	0,00	9.365,24
insgesamt	0,00	9.365,24
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00

„III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten“

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Hauptkassenbarbestand Sonderkasse NüSt	27.497,89	24.646,25
b Nebenkassenbarbestand Sonderkasse NüSt	10.158,09	6.923,70
c Girokonto Sparkasse	74.266,15	715.229,06
d Festgeldanlage	0,00	2.000.000,00
e Cashkonto Sparkasse	9.116.498,05	6.194.073,19
insgesamt	9.228.420,18	8.940.872,20

Der Kassenbestand wie auch das Bankguthaben sind durch den Kassenabschluss und die vorliegenden Bankauszüge zum 31.12.2021 belegt und mit dem Nominalwert bilanziert. Die Nebenkassen der Hauptkassen sind zur Abwicklung der Taschengeldverwaltung eingerichtet. Die Bankgeschäfte der Einrichtungen von NüSt werden über das Hauptkonto (Konto - Nr. 1.004.751) und jeweils ein Unterkonto je Einrichtung (Kto.- Nr. 4.417.5xx) bei der Sparkasse Nürnberg abgewickelt (Auf die IBAN-Bezeichnung wird an dieser Stelle verzichtet.). Die Unterkonten werden arbeitstäglich zugunsten des Hauptkontos abgerechnet. Der Saldo des Hauptgirokontos ist durch eine Bankbestätigung (Kontoauszug) zum 31.12.2021 nachgewiesen. Zusätzlich zu den Girokonten existiert ein Cashkonto bei der Sparkasse Nürnberg, welches auf Grund der Finanzmarktsituation negativ verzinst wird. Die auf dem Cashkonto angelegten Gelder sind jederzeit sofort verfügbar. Im Jahr 2020 wurde eine Festgeldanlage getätigt, die aber bereits 2021 seitens der Bank gekündigt wurde. Ein Wertverlust war bei dieser Anlage ausgeschlossen.

„D. Rechnungsabgrenzungsposten“

Rechnungsabgrenzungsposten	2021 EUR	Vorjahr EUR
insgesamt	63.656,56	61.085,92

Unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind solche Ausgaben erfasst, die vor dem Abschlussstichtag bewirkt wurden, jedoch erst nach dem Stichtag zu Aufwendungen werden. Dies betrifft u.a. die Beamtenbesoldung für Januar 2022, die entsprechend den Zahlungsvereinbarungen bereits im Dezember 2021 zur Auszahlung gebracht wurde. Weiterhin erfolgen zeitliche Abgrenzungen für Abonnements, bei Jahresrechnungen entsprechend der ausgewiesenen Laufzeit, Gebühren, Steuern etc.

„PASSIVSEITE“**„A. Eigenkapital“****„I. Stammkapital“**

Stammkapital	2021 EUR	Vorjahr EUR
insgesamt	620.000,00	620.000,00

Das Stammkapital wird auch nach dem Abgang des Grundstücks St. Johannis unverändert in Höhe von 620 TEUR ausgewiesen. Es geht auf den ursprünglichen Vermögenswert der Grundstücke (Bodenwerte) in Höhe von 616.943,00 EUR zurück. Dieser Ansatz wurde in der Eröffnungsbilanz des früheren Seniorensamts zum 01.01.1996 um 2.875,69 EUR auf 619.818,69 EUR (damals 1.212.260,00 DM) aufgerundet. Gemäß dem Stadtratsbeschluss vom 24.10.2001 wurde mit der Satzung zur Änderung der Betriebssatzung vom 12.11.2001 ab dem 01.01.2002 im Rahmen der Umstellung von DM auf den EURO das Stammkapital auf 620.000 EUR „geglättet“. Hierzu wurde ein Betrag in Höhe von 181,31 EUR aus den Kapitalrücklagen entnommen und dem Stammkapital zugeführt.

„II. Kapitalrücklagen“

Entwicklung der Kapitalrücklagen	2021 EUR	Vorjahr EUR
Stand zum 01.01.	16.932.448,04	16.932.448,04
(a) Zugänge	5.503.248,00	0,00
(b) Abgänge	0,00	0,00
Stand zum 31.12.	22.435.696,04	16.932.448,04
davon:		
- Kapitalrücklagen gebunden in Anlagevermögen (FSL 01, 54, 81, 90: RBW zum 31.12.)	23.583.534,12	18.080.286,12
- Sonstige Kapitalrücklagen	-1.147.838,08	-1.147.838,08

Von der Stadt Nürnberg an NürnbergStift sind zwei Grundstücke, Flurnummer 452/17 und Flurnummer 456/13 mit einem Verkehrswert von 5.503.248,00EUR übertragen worden. Die Übertragung erfolgte zum 01.08.2021.

„III. Gewinn-/ Verlustvortrag“

Gemäß Stadtratsbeschluss wurde der Jahresfehlbetrag 2020 in Höhe von 975.546,03 EUR auf die neue Rechnung vorgetragen.

Entwicklung des Gewinn- / Verlustvortrages	2021 EUR	Vorjahr EUR
Stand zum 01.01.	-1.625.139,63	-649.593,60
Jahresfehlbetrag	-710.726,56	-975.546,03
Jahresüberschuss	0,00	0,00

Entwicklung des Gewinn- / Verlustvortrages	2021 EUR	Vorjahr EUR
Stand zum 01.01.	-1.625.139,63	-649.593,60
Jahresfehlbetrag	-710.726,56	-975.546,03
Jahresüberschuss	0,00	0,00
Stand zum 31.12.	-2.335.866,19	-1.625.139,63
davon:		
- Jahresüberschuss 2005	271.719,49	271.719,49
- Jahresüberschuss 2006	66.801,40	66.801,40
- Jahresüberschuss 2007	402.861,62	402.861,62
- Jahresüberschuss 2008	47.153,90	47.153,90
- Jahresüberschuss 2009	200.596,25	200.596,25
- Jahresfehlbetrag 2010 (anteilig)	-989.132,66	-989.132,66
- Jahresfehlbetrag 2011	-880.590,11	-880.590,11
- Jahresfehlbetrag 2012	-721.658,73	-721.658,73
- Jahresfehlbetrag 2013	-328.934,62	-328.934,62
- Jahresfehlbetrag 2014	-1.977.748,20	-1.977.748,20
- Jahresfehlbetrag 2015	-1.072.510,94	-1.072.510,94
- Jahresfehlbetrag 2016	-357.031,67	-357.031,67
- Jahresüberschuss 2017	4.412,11	4.412,11
- Jahresüberschuss 2018	7.020.647,39	7.020.647,39
- Jahresfehlbetrag 2019	-2.336.178,83	-2.336.178,83
- Jahresfehlbetrag 2020	-975.546,03	-975.546,03
- Jahresfehlbetrag 2021	-710.726,56	

„IV. Jahresergebnis“

Jahresergebnis	2021 EUR	Vorjahr EUR
insgesamt	-710.726,26	-975.546,03
nachrichtlich:		
Vortrag auf neue Rechnung	-710.726,26	-975.546,03
Verlustausgleich		
Kapitalrücklage		

„B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens:“

Gemäß § 5 Abs. 2 PBV sind „Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die mit öffentlichen Fördermitteln oder sonstigen Zuwendungen Dritter angeschafft oder hergestellt worden sind, auf der Aktivseite der Bilanz mit dem Bruttowert anzusetzen. Auf der Passivseite der Bilanz sind die bereits zweckentsprechend verwendeten Fördermittel oder Zuwendungen als Sonderposten gesondert auszuweisen, vermindert um den Betrag der bis zum jeweiligen Bilanzstichtag angefallenen Abschreibungen auf die mit diesen Mitteln finanzierten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.“

„1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen“

Entwicklung des Sonderpostens aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	2021 EUR	Vorjahr EUR
Stand zum 01.01.	1.097.186,00	1.214.321,00
(a) Zuführung	0,00	25.585,00
(b) Auflösung	141.298,00	142.720,00
- Abschreibungen	(141.298,00)	(142.720,00)
- Anlagenabgänge zu RBW	(0,00)	(0,00)
Stand zum 31.12.	955.888,00	1.097.186,00

Der Sonderposten entspricht den Restbuchwerten der mit diesen Mitteln (Fördermittel des Landes: FSL 15, 30, 58, 92; Fördermittel der Stadt Nürnberg: FSL 02, 31, 75, 95) finanzierten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.

„2. Sonderposten aus nichtöffentlicher Förderung für Investitionen“

Der Sonderposten entspricht den Restbuchwerten der mit diesen Mitteln (nicht öffentliche Förderung: FSL 11, 46, 74, 94) finanzierten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.

Entwicklung des Sonderpostens aus nichtöffentlichen Fördermitteln für Investitionen	2021 EUR	Vorjahr EUR
Stand zum 01.01.	2.703.899,00	2.823.770,00
(a) Zuführung	29.244,54	40.856,52
- Anlagenzugänge (inkl. Umfinanzierung)	(29.244,54)	(0,00)
- sonstiges	(0,00)	(0,00)
(b) Auflösung	166.071,54	160.727,52
- Abschreibungen	(166.071,54)	(160.727,52)
- sonstiges	(0,00)	(0,00)
Stand zum 31.12.	2.567.072,00	2.703.899,00

„C. Rückstellungen“

Rückstellungen	2021 EUR	Vorjahr EUR
insgesamt	9.557.059,60	9.086.998,73

Es wurden nur passivierungspflichtige Rückstellungen gebildet, welche die erkennbaren Risiken abdecken. Die einzelnen Positionen der „Rückstellungen“ wurden entsprechend den Regelungen des BilMoG auf die Erfüllungsbeträge durch Berücksichtigung künftiger Preis- und Kostensteigerungen und Abzinsung bei überjährig laufenden Verpflichtungen abgestellt. Für die Pensionsrückstellungen wurde für den Abschluss das Wahlrecht in Anspruch genommen, welches sich aus den Artikeln 7 - 9 des Gesetzes zur Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie und zur Änderung handelsrechtlicher Vorschriften vom 11.03.2016 (veröffentlicht BGBl. I, 2016, Nr. 12 vom 16.03.2016) ableitet.

Nachfolgender Rückstellungsspiegel gibt einen detaillierten Überblick über die Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen im Geschäftsjahr 2021.

Zweck der Rückstellung	Stand zum 01.01.2021 EUR	Verbrauch EUR	Umbuchung EUR	Auflösung EUR	Zuführung	Zinseffekt EUR	Stand zum 31.12.2021 EUR
(a) Beamtenpensionen	3.105.450,00	7.371,00			429.888,64	71.425,36	3.599.392,87
(b) Urlaub	1.120.995,19	332.213,47					788.781,72
(c) Überstunden	332.623,55				27.440,30		360.063,85
(d) Altersteilzeit	122.084,62				67.246,70	1.395,00	190.726,32
(e) Beihilfen	470.158,00	37.474,00			79.237,00	30.612,00	542.533,00
(f) Leistungsentgelte	300,00						300,00
Summe (a)-(f)	5.151.611,36	377.058,60	0	0	603.812,64	103.432,36	5.481.797,76
(g) Erstellung des Jahresabschlusses	37.531,68				9.792,32		47.324,00
(h) örtliche und überörtliche Prüfung	30.515,82	28.793,30			33.384,26		35.106,78
(i) Erstellung Jahres- steuererklärung	0						0
(j) Ausstehende Rechnungen	281.260,97	280.894,82			425.270,06		425.636,21
(k) Großreparaturen	765.311,92						765.311,92
(l) Instandhaltung	0						0
(m) Archivierungskosten	28.705,55	5.072,97			5.839,15		29.471,73
(n) Dienstjubiläen	89.210,00	5.470,00					83.740,00
(o) Corona	102.851,43	12.309,76		1.870,47			88.671,20
(p) Abgang Grundstück AHJ Baulandbeschluss	2.600.000,00						2.600.000,00
insgesamt	9.086.998,73	709.599,45	0	1.870,47	1.078.098,43	103.432,36	9.557.059,60

Die Pensionsrückstellungen (a) werden durch ein versicherungsmathematisches Gutachten belegt. Dieses wurde für den Abschluss 2021 durch die Stadt Nürnberg mit der Unterstützung der Software HPR (Version 6.0.7.0-Kommunal, Testierung vom 28.08.2018) eigenverantwortlich erstellt. Die Ausfertigung erfolgte nach alter (in komprimierter Form) und neuer Berechnungsmethodik unter Anwendung der Artikel 7 - 9 des Gesetzes zur Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie und zur Änderung handelsrechtlicher Vorschriften vom 11.03.2016 (veröffentlicht BGBl. I, 2016, Nr. 12 vom 16.03.2016). In beiden Gutachten sind folgende Grundlagen einheitlich zur Anwendung gebracht worden:

- Bewertung mit dem HGB Teilwertverfahren
- Trend der zukünftigen Gehaltssteigerungen 2,5%
- Rentendynamik 1,75%
- Finanzierungsendalter ist die Regelaltersgrenze nach Geburtsdatum
- Fluktuation 0%
- Berechnungsgrundlage Richttafeln Heubeck 2018 G.

Die Abweichung beider Gutachten liegt in der Anwendung der für die Diskontierung der Altersversorgungsverpflichtungen heranzuziehenden durchschnittlichen Marktzinssätze, die von der Deutschen Bundesbank veröffentlicht werden. Nach alter Methodik werden Zinssätze herangezogen, welche sich für eine pauschal angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren, ermittelt aus 7 Geschäftsjahren, ergeben (Wahlrecht gemäß § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB – bisher). Diese betrugen zum 31.12.2021 1,35 %. Im Gutachten des Vorjahres wurde mit 1,60 % kalkuliert.

Nach neuer Methodik ergeben sich die Zinssätze aus 10 Geschäftsjahren. Die in beiden Gutachten ermittelten Gesamtpensionen belaufen sich auf 15.912.251 EUR (alte Methodik – durchschnittlicher Zinssatz der letzten 7 Jahre) bzw. 14.882.740 EUR (neue Methodik – durchschnittlicher Zinssatz der letzten 10 Jahre). Der Unterschiedsbetrag beläuft sich auf 1.029.511 EUR.

In der Pensionsrückstellung werden nur passivierungspflichtige Rückstellungen für „Neuzusagen“ (Rechtsanspruch ab dem 01.01.1987) gebildet. Bei Verpflichtungen für laufende Versorgungsleistungen oder Anwartschaften auf Versorgungsleistungen aufgrund einer unmittelbaren Zusage nach beamtenrechtlichen Grundsätzen oder tarifvertraglichen Vereinbarungen, für den die Berechtigten ihren Rechtsanspruch bereits vor dem 01.01.1987 erworben haben, wurde das Wahlrecht zur Passivierung nicht in Anspruch genommen. Der Bestand an passivierungspflichtigen Pensionsansprüchen zum 31.12.2021 beträgt nach neuer Bewertungsmethodik lautet 3.599.393 EUR.

Der Unterschiedsbetrag aus der Berechnung mit dem 10-Jahresdurchschnittssatz und dem 7-Jahresdurchschnittssatz beträgt bei den passivierungspflichtigen Pensionsrückstellungen 472.590 Euro zum 31.12.2021. Zum Jahresabschluss 31.12.2021 wurde die Pensionsrückstellung mit einem Zinssatz von 1,87 % berechnet. Im Vorjahr wurde mit einem Zinssatz von 2,30 % gerechnet, der Effekt aus der Zinsänderung beträgt 343.356 Euro.

Zur Berechnung der Rückstellungen für noch nicht abgeholte Urlaubsansprüche (b) wurden für die einzelnen Personalgruppen die durchschnittlichen Jahrespersonalkosten je Vollkraft, abzgl. enthaltener Bestandteile für Zeitarbeit, angesetzt. Die für die Berechnung der Rückstellung notwendige Anzahl der durchschnittlichen Ist-Arbeitstage sind für 2021 mit 220 Tagen definiert. Zum 31.12.2021 bestanden Urlaubsansprüche in Höhe von 2.854 Tagen, im Vergleich zum Vorjahr mit 4.076 Tagen sind es 1.222 Tage weniger.

Für Gleitzeitüberhänge und Überstunden (c), die im folgenden Geschäftsjahr auszugleichen sind, ist eine Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten zu bilden. Zum 31.12.2021 fielen 8.028 Stunden an. Dies ist ein Aufbau im Vergleich zum Vorjahr (7.349 Stunden) um 679 Stunden.

Bei der Bewertung der Urlaubs- und Überstundenrückstellungen wurde ein Gehaltstrend von 1,40 % berücksichtigt.

Für die voraussichtlich in der Zukunft entstehende Verpflichtung zur Zahlung von Aufstockungsleistungen und für die während der Beschäftigungsphase entstandenen Erfüllungsrückstände aus Altersteilzeitregelungen (d) wird eine Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten nach § 249 Abs. 1 HGB passiviert. Beginnend im Geschäftsjahr 2009 sind diese durch ein versicherungsmathematisches Gutachten belegt und für die Jahre 2010 bis 2021 fortgeschrieben worden. Das Gutachten für 2021 fertigte die Stadt Nürnberg analog zum Gutachten für Pensionen selbst an. Bis zum 31.12.2020 hatten ursprünglich 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des NüSt einen Vertrag

mit Altersteilzeitregelung abgeschlossen. Zum Stichtag 31.12.2020 sind diese Verträge alle beendet. Im Jahr 2021 laufen 4 neue ATZ-Verträge und 2 Sabbatregelungen. Die Diskontierung der Rückstellung wurde nach den von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten, durchschnittlichen Marktzinssätzen (gebildet aus 7 Geschäftsjahren; 2021: 1,35 %, 2020: 1,60 %, 2019: 1,97 %, 2018: 2,32 %;) vorgenommen, welche sich für eine pauschal angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren ergeben. Als Gehaltstrend wurde eine Steigerung von 1,75 % pro Jahr angenommen. Auch diesem Gutachten liegen die Richttafeln Heubeck 2018 G zugrunde. Die Sozialversicherungsbeiträge ergeben sich aus den aktuell anzusetzenden Sätzen für Arbeitgeber, inklusive Aufstockungsbetrag zur gesetzlichen Rentenversicherung. Als Bewertungsverfahren wurde IDW mit Abfindungscharakter (Verlautbarung IDW RS HFA 3 n.F.) angewendet.

Der Bestand für ATZ-Verträge beläuft sich auf 152 TEUR und für die Sabbat-Regelung auf 39 TEUR.

Auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens, welches analog für die Pensions- und Altersteilzeitrückstellung ab dem Abschlussjahr 2013 durch die Stadt Nürnberg erstellt wird, wurden für die Verpflichtung zur künftigen Beihilfeleistung (e) an Pensionäre in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen Rückstellungen gebildet. Analog zum Pensionsgutachten wurde als Berechnungsmethode das Teilwertverfahren angewandt und die Diskontierung der Rückstellung nach den von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten, durchschnittlichen Marktzinssätzen (2021: 1,35 %, 2020: 1,60 %; 2019: 1,97 %, 2018: 2,32 %) vorgenommen, welche sich für eine pauschal angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren ergeben. Für diese Rückstellung sind die neuen Regelungen zum Marktzinssatz nicht anwendbar. Der Berechnung liegen die Richttafeln Heubeck 2018 G zugrunde, eine Berücksichtigung von Fluktuation erfolgte nicht. Für die Anpassung der laufenden Beihilfen wurde ein Wert von 3% pro Jahr angesetzt.

Interne Aufwendungen zur Erstellung des Jahresabschlusses (g) wurden in einer Rückstellung in Höhe von 47 TEUR angesetzt.

Die örtliche Prüfung (h) des Jahresabschlusses wird durch das örtliche Rechnungsprüfungsamt durchgeführt. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 erfolgt im Jahr 2022. Die Rückstellung ergibt sich aus der Verwaltungskostenerstattung. Die überörtliche Prüfung (h) erfolgt durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV). Die letzte Prüfung umfasste die Jahre 2010 bis 2015. Die dafür gebildete Rückstellung wurde voll verbraucht. Für die Bildung der neuen Rückstellung erfolgte eine Neubewertung des Erfüllungsbetrages auf Basis der in Rechnung gestellten Prüfungskosten. Die Diskontierung erfolgte für die Restlaufzeit von 2 Jahren entsprechend mit dem von der Deutschen Bundesbank vorgegebenen Zinssatz (0,58 %).

Die Erstellung der Jahressteuererklärung (i) (Körperschaft- und Gewerbesteuer) für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb des NürnbergStift wird seit 2007 über das Steueramt der Stadt Nürnberg erstellt. Es erfolgt keine Rückstellungsbildung.

Für die Aufbewahrung von Unterlagen (Archivierung (j)) ist gemäß dem BFH-Urteil vom 19.08.2002 (BStBl 2003II S. 131 = SIS 03 01 98) eine Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten zwingend zu bilden. Die bestehende Rückstellung war zum 31.12.2021 fortzuschreiben. Für die Bewertung wurde eine Preis- bzw. Kostensteigerungsrate in Höhe von 2 % pro Jahr zugrunde gelegt und eine Laufzeit entsprechende Diskontierung der Erfüllungsbeträge gemäß den von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Zinssätzen vorgenommen.

Ausstehende Rechnungen (k) werden über eine Rückstellungsbildung berücksichtigt und jährlich geprüft und fortgeschrieben.

Als Rückstellungen für Großreparaturen (l) werden Instandhaltungen berücksichtigt, die erst später planmäßig durchzuführen sind.

Die zum 31.12.2021 ausgewiesenen Rückstellungen für Großreparaturen beinhalten im Einzelnen:

Einrichtung Bezeichnung der Maßnahme	2020 EUR	Vorjahr EUR
AHS		
- Haus 2 Fassadenerneuerung	300.000,00	300.000,00
- Haus 2 Dacherneuerung	120.000,00	120.000,00
AHJ		
- Dacherneuerung	240.519,67	240.519,67
AHP		
- Dacherneuerung	104.792,25	104.792,25
insgesamt	765.311,92	765.311,92

Im Geschäftsjahr 2021 erfolgte keine Inanspruchnahme der bestehenden Rückstellung.

Aus dem Vertrag zum Verkauf des Grundstücks St. Johannis ergibt sich das weitere Nutzungsrecht mit allen Pflichten zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes in den Gebäuden der Einrichtung. In Anbetracht des Zustandes wird aus diesem Grund die Rückstellung zur Dacherneuerung beibehalten.

Instandhaltungsrückstellungen (m) sind gemäß den Ansatzvorschriften des BilMoG ab 2010 nur noch dann zu bilden, wenn die Unterhaltsmaßnahmen im ersten Quartal des Folgejahres nachgeholt werden. Solche Sachverhalte lagen für NüSt im Berichtsjahr nicht vor.

Im Abschluss 2018 wurde eine Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Verkauf des Grundstücks St. Johannis gebildet, welche mögliche Verbindlichkeiten aus dem Baulandbeschluss der Stadt Nürnberg (Stand Oktober 2018) abdecken soll. Diese Rückstellung ist beizubehalten, da derzeit dieser Vorgang nicht abgeschlossen ist.

„D. Verbindlichkeiten“**Haftungsverhältnisse**

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB.

Die Verbindlichkeiten sind gemäß § 253 Abs. 1 HGB mit dem Erfüllungsbetrag anzusetzen. Die Verbindlichkeiten zum 31.12.2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Verbindlichkeiten	Restlaufzeit			insgesamt EUR
	bis zu 1 Jahr EUR	von mehr als 1 Jahr EUR	davon mehr als 5 Jahre EUR	
- aus Lieferungen und Leistungen	1.123.741,80	21.167,61		1.144.909,41
- davon gegenüber dem Träger der Einrichtung	(91.995,61)			
- gegenüber Kreditinstituten	464.652,39	7.072.384,93		7.537.037,32
- aus öffentlicher Förderung	0,00			0,00
- aus nichtöffentlicher Förderung	1.638.563,34			1.638.563,34
- Sonstige	448.885,86			448.885,86
- Verwahrgelder	792.175,26			792.175,26
- Umsatzsteuer	7.697,07			7.697,07
insgesamt	4.475.715,72	7.093.552,54	0,00	11.569.268,26

„1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“

Die zum Bilanzstichtag bestehenden Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind für jede einzelne Einrichtung des NüSt durch Kreditoren-Saldenlisten nachgewiesen. Die Salden stimmen mit den entsprechenden Konten der Finanzbuchhaltung überein. In den Kreditoren-Saldenlisten zum 31.12.2021 belief sich der Korrekturposten für debitorische Kreditoren auf 2.512,93 EUR (Vorjahr 3.153,09 EUR), der die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um diesen Betrag erhöht.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2021 EUR	Vorjahr EUR
a aus Lieferungen und Leistungen	1.124.187,74	999.618,05
b aus Sicherheitseinbehalten	21.167,61	21.167,61
c Skontoerrechnung netto	-445,94	-716,25
insgesamt	1.144.909,41	1.020.069,41
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	1.123.741,80	998.901,80

„2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten“

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Darlehen	7.529.569,27	7.986.610,73
b Sonstiges	7.468,05	8.148,44
insgesamt	7.537.037,32	7.994.759,17
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	464.652,39	465.189,90

„3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung“

Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung	2021 EUR	Vorjahr EUR
Kontokorrentkonto aus Lieferungen und Leistungen	0,00 91.995,61	71.232,58 100.574,24
insgesamt	91.995,61	171.806,82
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	91.995,61	171.806,82

In dieser Position wird das Kontokorrentkonto zur Stadt Nürnberg ausgewiesen (kein Kassenkredit zum 31.12.2021). Weiterhin werden die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg aus dem Posten „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ jetzt als Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung gezeigt.

„4. Verbindlichkeiten aus öffentlicher Förderung“

Als Verbindlichkeiten aus öffentlicher Förderung werden die bis zum Abschluss des Geschäftsjahres noch nicht zweckentsprechend verwendeten Fördermittel ausgewiesen.

Verbindlichkeiten aus öffentlicher Förderung	2021 EUR	Vorjahr EUR
insgesamt	0,00	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	0,00	0,00

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus öffentlicher Förderung	2021 EUR	Vorjahr EUR
Stand zum 01.01.	0,00	12.792,50
(a) Zuführung	0,00	12.792,50
- Zufluss von Zuschüssen		(12.792,50)
(b) Verwendung	0,00	25.585,00
- Zuführung zum SoPo		(25.585,00)
- erfolgswirksame Auflösung	0,00	0,00
Stand zum 31.12.	0,00	0,00

„5. Verbindlichkeiten aus nichtöffentlicher Förderung“

Als Verbindlichkeiten aus nichtöffentlicher Förderung werden die bis zum Abschluss des Geschäftsjahres noch nicht zweckentsprechend verwendeten Spenden und Zuwendungen Dritter ausgewiesen.

Verbindlichkeiten aus nichtöffentlicher Förderung	2021 EUR	Vorjahr EUR
insgesamt	1.638.563,34	854.562,42
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	1.638.563,34	854.562,42

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus nichtöffentlicher Förderung	2021 EUR	Vorjahr EUR
Stand zum 01.01.	854.562,42	267.352,07
(a) Zuführung	872.958,28	644.883,97
- Zufluss von Spenden und ähnlichen Zuwendungen	(872.958,28)	(644.883,97)
(b) Verwendung	88.957,36	57.673,62
- Zuführung zum SoPo	(29.244,54)	(40.856,52)
- erfolgswirksame Auflösung	(59.712,82)	(16.817,10)
Stand zum 31.12.	1.638.563,34	854.562,42

Im Berichtsjahr 2021 wurden Spendenmittel u.a. für Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände in den Einrichtungen eingesetzt. Die für den laufenden Aufwand verwendeten Spenden wurden mit einem Betrag von rund 59,7 TEUR erfolgswirksam aufgelöst.

„6. Sonstige Verbindlichkeiten“

Der Posten „Sonstige Verbindlichkeiten“ setzt sich wie folgt zusammen:

Sonstige Verbindlichkeiten	2021 EUR	Vorjahr EUR
a erhaltene Anzahlungen		
- vom Sozialhilfeträger, Pflegekassen	167,61	654.994,06
- von Selbstzahlern	4.938,49	2.801,07
- Rentenverrechnungskonto C&S	-70,50	-70,50
- Sonstige	3.580,33	2.400,22
b aus Personalabrechnung		
- gegenüber Mitarbeitern	104.921,42	107.259,11
- gegenüber Finanzbehörden	170.665,13	197.687,61
c Kreditorische Debitoren	164.076,25	184.553,38
d Sonstige	607,13	194,61
insgesamt	448.885,86	1.149.819,56
davon mit einer Restlaufzeit		
bis zu 1 Jahr	448.885,86	1.149.819,56
davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten	0,00	-1.415,20
davon aus Steuern (o. Ust.),	170.665,13	197.687,61

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind „Kreditorische Debitoren“ in Höhe von 164.076,25 EUR enthalten, deren Korrekturposten unter dem Bilanz-Posten Aktiva B.II1., Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“ gezeigt wird.

Hinsichtlich der Entwicklung der erhaltenen Anzahlungen wird auf den Abschnitt 1.2.7 Vermögens- und Finanzlage verwiesen.

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB.

Sonstige Verpflichtungen ergeben sich aus Leasingverträgen für Pkw des Ambulanten Dienstes mit einer Laufzeit bis 2025 sowie der Zentrale auch mit einer Laufzeit bis 2025 (jährliche Leasingraten für 13 Pkw 24 TEUR brutto).

Weiterhin sind die zwischen dem NürnbergStift und der NürnbergStift Service GmbH geschlossenen Verträge (Raum- und Gerätemietvertrag, Werkvertrag und Dienstleistungsvertrag) auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und mit einer Kündigungszeit von 3 Monaten zum Quartalsende von beiden Seiten kündbar.

Der Vertrag zu Beratungs- und Unterstützungsleistungen mit der Firma Schwan & Partner ist auf unbefristete Zeit abgeschlossen und kann aktuell mit einer Kündigungsfrist von 1 Monat von beiden

Seiten gekündigt werden.

„7. Verwahrgeldkonto“

Verwahrgeldkonto	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Taschengeldverwaltung für Heimbewohner	486.417,10	490.113,14
b Sozialdienst	17.938,61	15.587,85
c Sonstiges	287.819,55	2.920,32
insgesamt	792.175,26	508.621,31

Unter diesem Bilanzposten sind die für Bewohner und Dritte in Verwahrung genommenen Zahlungsmittel als Verbindlichkeiten auszuweisen.

Die Abwicklung der Taschengelder für Bewohnende, die ihr Geld nicht mehr selbst verwalten können, wird von den Einrichtungsverwaltungen wahrgenommen. Für die Geldverwaltungsfälle wird im Verwaltungsprogramm Sinfonie jeweils ein eigenes Personenkonto geführt.

Für bedürftige NüSt - Bewohner wird vom Sozialdienst ein sogenannter Sozialfonds verwaltet. Die Mittel stammen überwiegend aus der Hintermayr - Stiftung.

„8. Umsatzsteuer“

Die Umsatzsteuer wird über die Stadt Nürnberg mit den Finanzbehörden abgerechnet. Die Verbindlichkeit 31.12.2021 beträgt 7.697,07 Euro.

„F. Rechnungsabgrenzungsposten“

Rechnungsabgrenzungsposten	2021 EUR	Vorjahr EUR
insgesamt	30.666,80	79.129,47

Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 ist die mögliche Verpflichtung gegenüber der Heilig-Geist-Spital-Stiftung aus der Abrechnung der Bauunterhaltskosten für die Senioren-Wohnanlage Heilig-Geist-Spital für 2021 hinzugekommen, die von der Stiftung und dem NüSt jeweils zu 50 % getragen werden. Aus 2021 ergibt sich eine Verpflichtung zur Erstattung. Die Buchung erfolgt im Jahr 2022.

2.3.3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Nummerierung entspricht der Anlage 2 PBV.

Einfluss auf die Erträge der GuV – Positionen 1 bis 4 haben im stationären Bereich die Belegungszahlen, die Bewohnerstruktur, inklusive der Pflegegradverteilung, die Kundenstruktur und die Leistungsverteilung im ambulanten Bereich sowie die Vergütungssätze. Für das Jahr 2021 ist ein besonderes Ereignis, die Corona-Pandemie mit ihren gravierenden Auswirkungen auf das ökonomische, gesellschaftliche und private Leben, wirksam geworden.,

In den nachfolgenden Übersichten werden die Leistungsdaten für das NürnbergStift gesamt sowie für die Einrichtungen dargestellt. Die Vergleichbarkeit zum Vorjahr ist hergestellt.

Belegungszahlen für den stationären Bereich

Eigenbetrieb NürnbergStift insgesamt

Belegungsdaten NüSt	Bereich	2021	Vorjahr
Plätze/Wohneinheiten (WE) (im Jahresdurchschnitt)	Tagespflege:		
	- maximal belegbare Plätze	18	18
	Pflege:		
	- maximal belegbare Plätze	553	553
	Rüstig:		
	- maximal belegbare Plätze	142	142
	Wohnen:		
	- maximal belegbare Plätze	170	170
	Rehabilitation:		
	- maximal belegbare Plätze	44	44
	insgesamt:		
	- maximal belegbare Plätze/WE	927	927
Belegungstage (BT)	Tagespflege:	1.758	1.292
	Pflege:	182.066	196.187
	Rüstig:	16.715	19.694
	Wohnen:	58.801	61.051
	Rehabilitation:	8.626	14.747
	insgesamt	267.966	292.971
Auslastungsgrad (in %)	NürnbergStift gesamt:		
	- maximal belegbare Plätze/WE	79,7	86,4

Geriatrische Rehabilitation (REHA)

Belegungsdaten Reha	Bereich	2021	Vorjahr
Plätze (im Jahresdurchschnitt)	Rehabilitation - maximal belegbare Plätze	44	44
Belegungstage (BT)	Rehabilitation	7.925	8.626
Auslastungsgrad (in %)	Einrichtung	49,2	53,6

Senioren-Wohnanlage Heilig-Geist-Spital (HSP)

Belegungsdaten HSP	Bereich	2021	Vorjahr
Wohneinheiten (im Jahresdurchschnitt)	Wohnheim: - maximal belegbare Plätze	106	106
Belegungstage (BT)	Wohnheim	38.481	38.706
Auslastungsgrad (in %)	Einrichtung	99,5	99,8

Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See (AHS)

Belegungsdaten AHS	Bereich	2021	Vorjahr
Plätze (im Jahresdurchschnitt)	Pflege: - maximal belegbare Plätze Tagespflege	18	18
(im Jahresdurchschnitt)	- maximal belegbare Plätze Dauerpflege	254	254
	insgesamt: - maximal belegbare Plätze	272	272
Belegungstage (BT)	Tagespflege:	1.758	1.292
	Pflege:	77.530	86.352
	insgesamt	79.288	87.644
Auslastungsgrad (in %)	Einrichtung:	81,6	89,9

August-Meier-Heim (AHR)

Belegungsdaten AHR	Bereich	2021	Vorjahr
Plätze/Wohneinheiten (WE) (im Jahresdurchschnitt)	Pflege:		
	- maximal belegbare Plätze	139	139
	Rüstig:		
	- maximal belegbare Plätze	42	42
	insgesamt:		
	- maximal belegbare Plätze	181	181
Belegungstage (BT)	Pflege:	45.398	47.827
	Rüstig:	3.614	4.499
	insgesamt	49.012	52.326
Auslastungsgrad (in %)	Einrichtung	74,2	79,0

Senioren-Wohnanlage St. Johannis (AHJ)

Belegungsdaten AHJ	Bereich	2021	Vorjahr
Plätze/Wohneinheiten (WE) (im Jahresdurchschnitt)	Pflege:		
	- maximal belegbare Plätze	96	96
	Rüstig:		
	- maximal belegbare Plätze	72	72
	Wohnen:		
	- maximal belegbare Plätze	64	64
	insgesamt:		
	- maximal belegbare Plätze	232	232
Belegungstage (BT)	Pflege:	33.180	36.039
	Rüstig:	8.869	10.341
	Wohnen:	20.320	22.345
	insgesamt	62.369	68.725
Auslastungsgrad (in %)	Einrichtung	73,7	80,9

Senioren-Wohnanlage Platnersberg (AHP)

Belegungsdaten AHP	Bereich	2021	Vorjahr
Plätze/Wohneinheiten (WE) (im Jahresdurchschnitt)	Pflege:		
	- maximal belegbare Plätze	64	64
	Rüstig:		
	- maximal belegbare Plätze	28	28
	insgesamt:		
	- maximal belegbare Plätze	92	92
Belegungstage (BT)	Pflege:	25.958	25.969
	Rüstig:	4.232	4.854
	insgesamt	30.190	30.823
Auslastungsgrad (in %)	Einrichtung	89,9	91,5

Bewohnerstruktur nach Pflegegradverteilung

Eigenbetrieb NürnbergStift insgesamt

Bewohnerstruktur NüSt	2021			Vorjahr		
	BT	BewohnerØ	in %	BT	BewohnerØ	in %
(a) Tagespflege	1.758	7	0,7	1.292	5	0,5
(a) Pflege	182.066	499	68,1	196.187	536	68,4
davon:						
ohne PG / noch nicht gestuft	248	1	0,1	154	0	0,1
Kurzzeitpflege	7.370	20	2,8	4.862	13	1,7
PG 1	8.112	22	3,0	8.822	24	3,1
PG 2	40.765	112	15,3	45.968	126	16,0
PG 3	58.302	160	21,8	58.822	161	20,5
PG 4	40.506	111	15,2	44.108	121	15,4
PG 5	26.763	73	10,0	33.451	91	11,7
(b) Rüstig	16.715	46	6,3	19.694	54	6,9
(c) Wohnen	58.801	161	22,0	61.051	167	21,3
(d) Rehabilitation	7.925	22	3,0	8.626	24	3,0
insgesamt	267.265	734,4	100,0	286.850	780	100,0

Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See (AHS)

Bewohnerstruktur AHS	2021			Vorjahr		
	BT	BewohnerØ	in %	BT	BewohnerØ	in %
(a) Tagespflege	1.758	7	2,2	1.292	5	1,5
(b) Pflege	77.530	212	97,8	86.352	236	98,5
ohne PG / noch nicht gestuft	248	1	0,3	154	0	0,2
Kurzzeitpflege	5.713	16	7,2	4.154	11	4,7
PG 1	76	0	0,1	344	1	0,4
PG 2	13.112	36	16,5	14.674	40	16,7
PG 3	25.639	70	32,3	25.144	69	28,7
PG 4	19.032	52	24,0	22.081	60	25,2
PG 5	13.710	38	17,3	19.801	54	22,6
insgesamt	79.288	220	100,0	87.644	241	100,0

August-Meier-Heim (AHR)

Bewohnerstruktur AHR	2021			Vorjahr		
	BT	BewohnerØ	in %	BT	BewohnerØ	in %
(a) Pflege	45.398	124	92,6	47.827	131	91,4
ohne PG / noch nicht gestuft		0	0,0		0	0,0
Kurzzeitpflege	790	2	1,6	209	1	0,4
PG 1	4.250	12	8,7	5.479	15	10,5
PG 2	14.007	38	28,6	15.912	43	30,4
PG 3	12.884	35	26,3	12.714	35	24,3
PG 4	8.272	23	16,9	8.451	23	16,2
PG 5	5.195	14	10,6	5.062	14	9,7
(b) Rüstig	3.614	10	7,4	4.499	12	8,6
insgesamt	49.012	134	100,0	52.326	143	100,0

Senioren-Wohnanlage Platnersberg (AHP)

Bewohnerstruktur AHP	2021			Vorjahr		
	BT	BewohnerØ	in %	BT	BewohnerØ	in %
(a) Pflege	25.958	71	86,0	25.969	71	84,3
ohne PG / noch nicht gestuft		0	0,0		0	0,0
Kurzzeit- & Verhinderungspflege	496	1	1,6	198	1	0,6
PG 1	1.656	5	5,5	1.232	3	4,0
PG 2	6.723	18	22,3	6.238	17	20,2
PG 3	8.763	24	29,0	9.020	25	29,3
PG 4	5.017	14	17	6.361	17	20,6
PG 5	3.303	9	11	2.920	8	9,5
(b) Rüstig	4.232	12	14,0	4.854	13	15,7
insgesamt	30.190	83	100,0	30.823	84	100,0

Senioren-Wohnanlage St. Johannis (AHJ)

Bewohnerstruktur AHJ	2021			Vorjahr		
	BT	BewohnerØ	in %	BT	BewohnerØ	in %
(a) Pflege	33.180	91	53,2	36.039	98	52,4
ohne PG / noch nicht gestuft		0	0,0		0	0,0
Kurzzeit- & Verhinderungspflege	371	1	0,6	301	1	0,4
PG 1	2.130	6	3,4	1.767	5	2,6
PG 2	6.923	19	11,1	9.144	25	13,3
PG 3	11.016	30	17,7	11.944	33	17,4
PG 4	8.185	22	13,1	7.215	20	10,5
PG 5	4.555	12	7,3	5.668	15	8,2
(b) Rüstig	8.869	24	14,2	10.341	28	15,0
(c) Wohnen	20.320	56	32,6	22.345	61	32,5
insgesamt	62.369	171	100,0	68.725	188	100,0

Vergütungssätze

Für die Bereiche Pflege, Rüstig, Ambulanter Dienst und Geriatrische Rehabilitation sind neue Vergütungssatzvereinbarungen abgeschlossen. Für den Bereich Pflege sind die neue Vergütungsvereinbarungen aber erst im 03/2022 rückwirkend ab 01.10.2021 umgesetzt worden. Unverändert blieb der Bereich Wohnen und die 2016 vereinbarten gesondert berechenbaren Investitionskosten. Ab 01.08.2020 ist ein neuer Vergütungssatz hinzugekommen, der begründet sich aus der Finanzierung der sich aus dem Pflegeberufegesetz (PflBG) ergebenden generalistischen Ausbildung und gilt für die ambulante, teil- und vollstationäre Pflege nach SGB XI.

Kritisch bleibt refinanzierungstechnisch die Tatsache, dass die Kostenträger bei der Kalkulation der Pflegesätze im stationären Bereich von einer Auslastung von 97 % ausgehen, obwohl in der Realität die Auslastung bei bzw. unter 90 % (2021: 79,7 %, 2020: 86,4 %, 2019: 90,7 %, 2018: 92,3 %, 2017: 91,9 %, 2016: 90,2 %, 2015: 88,2 %, 2014: 86,5 %, 2013: 87,3 %) liegt und sich damit eine Unterdeckung, insbesondere für den Fixkostenteil, ergibt.

„1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege, sonstige Leistungen“

Die allgemeinen Pflegeleistungen setzen sich wie folgt zusammen (Übersicht nach Pflegearten sowie Einrichtungen).

Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sonstige Leistungen	2021 EUR	Vorjahr EUR
⇒ (a) teilstationäre Pflegeleistungen	115.632,81	79.501,91
- PG 1	0,00	246,90
- PG 2	29.674,11	21.979,71
- PG 3	54.259,44	30.421,06
- PG 4	11.816,28	15.238,02
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	14.749,62	10.504,70
- Ausbildungsumlage	5.133,36	1.111,52
⇒ (b) Vollstationäre Pflegeleistungen:	17.539.676,47	17.867.134,71
- Pflegeklasse 0 - 3	0,00	0,00
- Pflegehilfsmittel	125.611,04	130.921,69
- PG 1	289.843,11	286.715,16
- PG 2	2.830.677,90	3.039.957,52
- PG 3	4.929.464,25	4.852.064,28
- PG 4	4.108.595,90	4.375.328,56
- PG 5	2.917.185,11	3.569.216,61
- Ausbildungsvergütung	168.584,04	323.360,43
- Ausbildungsumlage	405.257,85	117.870,70
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	1.764.457,27	1.171.699,76
⇒ (c) Leistungen der Kurzzeitpflege	796.520,48	522.987,90
- Pflegeklassen 0 bis 3	0,00	0,00
- PG 2-5	749.046,19	488.374,71
- Ausbildungsvergütung	7.147,37	8.608,08
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	40.326,92	26.005,11
⇒ (d) Verhinderungspflege	16.781,38	8.212,88
⇒ (e) Rüstig	387.600,41	460.368,39
- Maßnahmenpauschale, etc.	371.237,11	426.852,13
- Ausbildungsvergütung	16.363,30	33.516,26
⇒ (f) Wohnen	792.690,59	797.860,75
⇒ (g) Ambulante Pflegeleistungen:	1.042.124,01	1.163.166,24
⇒ (h) Geriatrische Rehabilitation	1.684.356,34	1.952.066,96
⇒ (k) Sonstige Leistungen	662,00	161,00
insgesamt	22.376.044,49	22.851.460,74

Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sonstige Leistungen	2021 EUR	Vorjahr EUR
AHS (a) teilstationäre Pflegeleistungen		
- PG 1	0,00	246,90
- PG 2	29.674,11	21.979,71
- PG 3	54.259,44	30.421,06
- PG 4	11.816,28	15.238,02
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	14.749,62	10.504,70
- Ausbildungsumlage	5.133,36	1.111,52
(b) Vollstationäre Pflegeleistungen		
- Pflegehilfsmittel	60.142,62	59.875,70
- PG 1	4.238,91	11.697,67
- PG 2	913.501,36	977.304,94
- PG 3	2.175.311,45	2.084.835,41
- PG 4	1.937.851,17	2.193.712,36
- PG 5	1.491.314,76	2.118.744,22
- Ausbildungsvergütung	69.034,98	139.102,47
- Ausbildungsumlage	173.776,85	52.513,82
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	725.348,54	506.051,76
(c) Leistungen der Kurzzeitpflege		
- Pflegeklassen 0 bis 3	0,00	0,00
- PG 2-5	609.557,96	431.262,77
- Ausbildungsvergütung	5.530,94	7.380,06
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	30.856,68	22.430,61
(d) Verhinderungspflege	0,00	0,00
(e) Rüstig		
- Maßnahmenpauschale, etc.	6.251,80	3.360,80
- Ausbildungsvergütung	275,72	243,62
(k) Sonstige Leistungen	0,00	0,00
Zwischensumme AHS	8.318.626,55	8.688.018,12
AHR (a) teilstationäre Pflegeleistungen	0,00	0,00
(b) Vollstationäre Pflegeleistungen		
- Pflegeklasse 0 - 3	0,00	0,00
- Pflegehilfsmittel	28.227,81	29.235,86
- PG 1	149.323,66	175.702,03
- PG 2	950.198,82	1.041.650,89
- PG 3	1.078.436,63	1.038.216,87
- PG 4	833.307,02	832.071,42
- PG 5	563.898,49	537.476,65
- Ausbildungsvergütung	43.144,28	80.365,55
- Ausbildungsumlage	87.005,79	29.207,52
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	456.477,73	284.419,92
(c) Leistungen der Kurzzeitpflege		
- Pflegeklasse 0 - 3	0,00	0,00
- PG 2-5	71.820,78	18.179,53
- Ausbildungsvergütung	778,96	354,00
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	4.300,23	1.173,22
(d) Verhinderungspflege	0,00	0,00
(e) Rüstig		
- Maßnahmenpauschale, etc.	77.284,76	94.448,87
- Ausbildungsvergütung	3.503,63	7.571,09
(k) Sonstige Leistungen	0,00	0,00
Zwischensumme AHR	4.347.708,59	4.170.073,42

Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sonstige Leistungen	2021 EUR	Vorjahr EUR
AHJ (b) Vollstationäre Pflegeleistungen:		
- Pflegehilfsmittel	20.207,23	23.842,76
- PG 1	76.569,46	58.891,62
- PG 2	493.585,74	601.646,61
- PG 3	922.394,74	978.238,79
- PG 4	821.336,43	712.820,18
- PG 5	495.164,98	598.465,03
- Ausbildungsvergütung	31.830,19	60.377,23
- Ausbildungsumlage	76.295,52	21.189,57
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	329.895,66	221.479,20
(c) Leistungen der Kurzzeitpflege		
- PG 2-5	28.814,94	27.108,90
- Ausbildungsvergütung	350,78	532,66
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	2.188,58	1.221,10
(d) Verhinderungspflege	10.264,32	3.350,49
(e) Rüstig		
- Maßnahmenpauschale, etc.	193.676,61	223.027,11
- Ausbildungsvergütung	8.488,04	17.555,35
(f) Wohnen	252.453,90	275.258,36
(k) Sonstige Leistungen	0,00	0,00
Zwischensumme AHJ	3.763.517,12	3.825.004,96
AHP (a) teilstationäre Pflegeleistungen	0,00	0,00
(b) Vollstationäre Pflegeleistungen:		
- Pflegehilfsmittel	17.033,38	17.967,37
- PG 1	59.711,08	40.423,84
- PG 2	473.391,98	419.355,08
- PG 3	753.321,43	750.773,21
- PG 4	516.101,28	636.724,60
- PG 5	366.806,88	314.530,71
- Ausbildungsvergütung	24.574,59	43.515,18
- Ausbildungsumlage	68.179,69	14.959,79
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	252.735,34	159.748,88
(c) Leistungen der Kurzzeitpflege		
- PG 2-5	38.852,51	11.823,51
- Ausbildungsvergütung	486,69	341,36
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	2.981,43	1.180,18
(d) Verhinderungspflege	6.517,06	4.862,39
(e) Rüstig		
- Maßnahmenpauschale, etc.	94.023,94	106.015,35
- Ausbildungsvergütung	4.095,91	8.146,20
(k) Sonstige Leistungen	662,00	161,00
Zwischensumme AHP	2.679.475,19	2.530.528,65

Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sonstige Leistungen	2021 EUR	Vorjahr EUR
HSP (f) Wohnen	540.236,69	522.602,39
AMBD (g) Ambulante Pflegeleistungen:		
- PG 1	15.009,55	13.997,86
- PG 2	97.735,34	127.388,07
- PG 3	307.938,89	278.564,25
- PG 4	77.574,36	92.801,41
- PG 5	56.982,15	53.075,26
- Verhinderungspflege	11.169,46	7.491,90
- Sonstige	78.976,39	66.158,37
- Pflegeleistungen nach SGB V	377.858,30	394.136,63
- Ausbildungsumlage	18.879,57	4.171,57
Abgrenzung Dezember		125.380,92
Zwischensumme AMBD	1.042.124,01	1.163.166,24
Reha (h) Geriatrische Rehabilitation	1.684.356,34	1.952.066,96
- ambulant	0,00	0,00
- stationär	1.684.356,34	1.952.066,96
insgesamt	22.376.044,49	22.851.460,74

„2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung“

Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	2021 EUR	Vorjahr EUR
AHS		
- Pflege: U / V SGB XI - teilstationär	24.172,50	17.368,98
- Pflege: U / V SGB XI - vollstationär	1.646.479,18	1.846.294,92
- Pflege: U / V SGB XI - Kurzzeitpflege	148.956,23	105.723,38
- Rüstige (Altenheim): Grundpauschale	6.513,46	3.514,12
Zwischensumme (AHS)	1.826.121,37	1.972.901,40
AHR		
- Pflege: U / V SGB XI - vollstationär	991.146,54	1.035.257,68
- Pflege: U / V SGB XI - Kurzzeitpflege	17.927,14	4.396,04
- Rüstige (Altenheim): Grundpauschale	80.638,74	98.872,67
Zwischensumme (AHR)	1.089.712,42	1.138.526,39

Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	2021 EUR	Vorjahr EUR
AHJ		
- Pflege: U / V SGB XI - vollstationär	748.396,29	794.557,90
- Pflege: U / V SGB XI - Kurzzeitpflege	9.352,05	7.351,60
- Rüstige (Altenheim): Grundpauschale	200.235,71	231.637,04
Zwischensumme (AHJ)	957.984,05	1.033.546,54
AHP		
- Pflege: U / V SGB XI - vollstationär	589.912,53	587.888,28
- Pflege: U / V SGB XI - Kurzzeitpflege	11.623,35	4.388,46
- Rüstige (Altenheim): Grundpauschale	98.112,20	111.094,36
Zwischensumme (AHP)	699.648,08	703.371,10
insgesamt	4.573.465,92	4.848.345,43

„3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen“

Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen	2021 EUR	Vorjahr EUR
AHS	46.481,52	29.600,64
AHR	6.023,16	11.174,46
AHJ	10.154,10	16.563,69
AHP	0,00	0,00
Reha	0,00	2.950,00
insgesamt	62.658,78	60.288,79

„4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen“

Erträge aus der gesonderten Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	2021 EUR	Vorjahr EUR
AHS		
- Tagespflege: Investitionskosten SGB XI	26.370,00	19.380,00
- Pflege: Investitionskosten SGB XI - vollstationär	1.177.062,38	1.276.574,83
- Pflege: Investitionskosten SGB XI - Kurzzeitpflege	59.144,04	42.210,17
- Rüstige (Altenheim): Investitionskosten	2.205,67	2.455,09
Zwischensumme (AHS)	1.264.782,09	1.340.620,09
AHR		
- Pflege: Investitionskosten SGB XI - vollstationär	242.327,58	249.755,61
- Pflege: Investitionskosten SGB XI - Kurzzeitpflege	3.961,93	925,44
- Rüstige (Altenheim): Investitionskosten	48.315,65	56.408,29
Zwischensumme (AHR)	294.605,16	307.089,34
AHJ		
- Pflege: Investitionskosten SGB XI - vollstationär	246.648,44	264.433,74
- Pflege: Investitionskosten SGB XI - Kurzzeitpflege	3.084,82	2.502,46
- Rüstige (Altenheim): Investitionskosten	124.862,98	144.241,66
Zwischensumme (AHJ)	374.596,24	411.177,86
AHP		
- Pflege: Investitionskosten SGB XI - vollstationär	178.924,79	171.095,72
- Pflege: Investitionskosten SGB XI - Kurzzeitpflege	3.341,85	964,63
- Rüstige (Altenheim): Investitionskosten	88.610,63	107.190,13
Zwischensumme (AHP)	270.877,27	279.250,48
AMBD		
	13.806,43	16.485,94
insgesamt	2.218.667,19	2.354.623,71

„4a. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 HGB soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten“

In Umsetzung des BilRUG wurde der § 277 HGB für die Umsatzerlöse neu gefasst. Für Pflegeeinrichtungen wie das NürnbergStift gilt die PBV vom 22.11.1995 (BGBl. I, S.1528) in der zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 21.12.2016 (BGBl. I S.3076) geänderten Fassung. Danach sind die Änderungen aus § 277 HGB unter dem neu eingefügten GuV-Posten 4a. auszuweisen. Die Veränderungen betreffen die Erstattung von Mitarbeitenden für Unterkunft und Verpflegung, sonstige Erträge für die Praxis Ergotherapie sowie die Geriatrische Rehabilitation, Erträge aus Vermietungen und

Verpachtungen, Erträge aus nachberechneten Leistungen früherer Geschäftsjahre sowie periodenfremde Erträge.

Nachfolgend die Zusammensetzung dieser Position:

Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 HGB soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Umsatzerlöse aus Rückvergütungen, Erstattungen, Sachbezüge,		
- Erstattungen von Mitarbeiter/innen für Unterkunft und Verpflegung	49.897,60	56.975,43
- Erträge aus Ergotherapie / Physik. Therapie	39.432,03	49.962,66
- Erstattungen der NüStSG:		
- für Gestellungskräfte	395.984,77	398.642,99
- aus Dienstleistungsvertrag	31.679,00	36.515,00
- Nutzung Telefon und Fernsehen	15.599,92	17.582,95
- Erstattung Corona - Testungen	525.694,56	202.816,19
- Erstattung Corona - "Rettungsschirm"	6.164.400,38	5.710.159,27
Zwischensumme (a)	7.222.688,26	6.472.654,49
b weitere Umsatzerlöse		
- Vermietung und Verpachtung	559.683,62	585.271,48
- Dienstleistungen (u.a. Nachtwache, Brandschutz)	39.128,44	47.350,30
- Erträge aus nachberechneten Leistungen früherer Jahre	87.884,99	93.111,90
- Sonstiges	1.206.699,40	1.183.856,75
Zwischensumme (b)	1.893.396,45	1.909.590,43
insgesamt	9.116.084,71	8.382.244,92

Unter dem Posten „Erstattungen von Mitarbeiter/innen für Unterkunft und Verpflegung“ werden alle Mieterträge für Dienstwohnungen und Zimmer an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezeigt.

Für die Inanspruchnahme von sogenannten „Gestellungskräften“ und „Verwaltungsleistungen“ (Geschäftsleitung, Vorzimmer, Verwaltung, Personal- und Rechnungswesen, IT) hat die NüStSG im Jahr 2021 Kosten in Höhe von 428 TEUR (Vorjahr 435 TEUR) dem NüSt erstattet. Ausscheidende Gestellungskräfte von NüSt werden grundsätzlich durch Anstellungsverhältnisse bei der NüStSG ersetzt.

Die Erträge aus „Vermietung und Verpachtung“ beinhalten überwiegend die Überlassung von Räumen (inkl. Nebenkosten) in der Regensburger Straße 380 für die Küche, Büroräume sowie Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen an die NüStSG sowie an andere.

Unter Sonstiges fällt der Kostenausgleich der Stadt Nürnberg für in Vorjahren begründete Versorgungsansprüche, für die keine Rückstellungen zu bilden sind, mit einem Betrag von 1.105 TEUR.

Weiterhin werden die im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie beantragten Mindererlöse und

Mehrkosten, inkl. für Testungen, in dieser Position ausgewiesen.

„5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten“

Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Fördermittel für		
- Fort- und Weiterbildungen		
b Personalkostenerstattungen		
- Erstattungen ATZ, Eingliederungszuschuss	256.629,39	278.356,73
- Erstattungen PpSG	322.991,96	325.435,32
- Minderleistungsausgleich	327.086,00	262.670,16
- Mutterschaftsgeld	194.167,25	154.599,01
- Lohnersatzleistungen / Schadenersatz	26.953,42	10.434,71
c Mietzuschuss Heilig-Geist-Spital	387.923,40	387.923,40
d Fördermittel PPZ	225.960,89	214.952,20
e Erstattungen PAF	752.672,31	192.737,26
f Erstattungen Corona - Infektionsschutzges./Verpfle	31.475,31	69.538,80
g Erstattungen Corona - Prämie	0,00	360.057,41
insgesamt	2.525.859,93	2.256.705,00

Unter dem GuV - Posten 5 werden alle finanziellen Zuwendungen, die zur Deckung von Betriebskosten gewährt werden, gesammelt ausgewiesen. Diesen Erträgen stehen laufende Betriebsaufwendungen (z.B. Personalkosten, Miete Gebäude HSP, Personalkosten und Sachkosten für das PPZ) gegenüber. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand sowie Dritter, die zur Deckung von Investitionskosten, d.h. aktivierungspflichtigem Anlagevermögen bestimmt sind, werden unter dem GuV - Posten 15 „Erträge aus öffentlicher und nicht - öffentlicher Förderung von Investitionen“ gezeigt.

Zu (a): Ab 2019 gab es keine Fördermittel für Weiterbildungen.

Zu (b): NüSt erhält u.a. auf der Grundlage folgender Regelungen Erstattungsleistungen:

- Gesetz über den Ausgleich von Arbeitgeberaufwendungen (Aufwandsausgleichsgesetz - AAG), Ausgleichsverfahren der Arbeitgeberaufwendungen für Mutterschaftsleistungen (U2-Verfahren)
- Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz sowie für die Qualifizierung niedrig qualifizierter Mitarbeiter (Wegebau)
- Minderleistungsausgleich nach § 102 Abs. 3 SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung) in Verbindung mit § 27 SchwbAV (Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung) sowie dafür einen städtischen Zuschuss
- Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetz

Zu (c): Entsprechend § 6 des Mietvertrages zwischen der Heilig-Geist-Stiftung und der Stadt Nürnberg erhält das NürnbergStift für die Senioren-Wohnanlage Heilig-Geist-Spital den Mietpreis zu 100% erstattet. Die Darstellung erfolgt in dieser Position.

Zu (d): Für die Arbeit des Pflegepraxiszentrums konnten weitere Mittel abgerufen werden.

Zu (e): Aufnahme der Erstattungen für Ausbildung (generalistische Ausbildung) aus dem Bayerischen Pflegeausbildungsfonds (PAF) auf Grundlage des Pflegeberufgesetzes (PflBG) erfolgt unter dieser Position.

Zu (f): Der Ertrag ergibt sich aus der Umsetzung der Richtlinie zur Gewährung einer Verpflegungspauschale für Krankenhäuser und vergleichbare Einrichtungen (Verpflegungs-R) durch den Freistaat Bayern.

Zu (g): Entsprechend §150a SGB XI wurde an die Mitarbeitenden eine „Corona-Prämie“ gezahlt, die auf Grundlage dieses Paragraphen erstattet wurde.

„6. Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen/unfertigen Erzeugnissen und Leistungen

Bestandsveränderungen sind die Differenz zwischen den Werten, die in der Bilanz des Geschäftsjahres und in der Vorjahresbilanz für unfertige Leistungen ausgewiesen sind. Zum Abschlussstichtag sind keine Veränderungen auszuweisen.

„7. Andere aktivierte Eigenleistungen “

Unter den anderen aktivierten Eigenleistungen werden Erträge aus aktivierten Personalkosten der bei NürnbergStift angestellten Architekten für die Neubauten ausgewiesen. Im Geschäftsjahr 2021 wurden erstmalig 5.330,41 Euro unter dieser Position ausgewiesen.

„8. Sonstige betriebliche Erträge“

In dieser Position verbleiben nach der Neuregelung der Umsatzerlöse sowie nach der Neugliederung der Gewinn- und Verlustrechnung Erträge für Schadenersatz, Kleinbeträge, Mahngebühren, aus Wertberichtigungen von Forderungen, Rückstellungsaufösungen, aus dem Abgang von Anlagevermögen und Verbrauchsgegenständen sowie weitere Restbestandteile der sonstigen Erträge.

Nachfolgend die sonstigen Erträge zusammengefasst im Überblick:

Sonstige betriebliche Erträge	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Rückvergütungen, Erstattungen, Sachbezüge, Erträge aus Sonderrechnungen		
- Sonstige Erstattungen	10,42	1.881,07
Zwischensumme (a)	10,42	1.881,07
b Sonstige Erträge		
- Schadenersatz	837,32	5.035,83
- Erträge aus Änderungen Wertberichtigungen	39.439,43	100.462,13
- Sonstiges	154,75	220,22
- Spenden	272.958,28	25.883,97
- sonstige außerordentliche Erträge	472,86	539,32
- Erträge Abgang Sachanlagen	798.820,04	0,00
- Auflösung von Rückstellungen	1.870,47	90,02
Zwischensumme (b)	1.114.553,15	132.231,49
insgesamt	1.114.563,57	134.112,56

„9. Personalaufwand:“

Personalaufwand	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Löhne und Gehälter	21.276.598,51	21.363.654,99
- Gesetzliche Sozialausgaben	3.996.582,98	3.835.548,21
- Altersversorgung	2.516.013,30	2.269.777,09
- Beihilfen und Unterstützungen	89.004,34	205.704,65
b Sozialabgaben und Altersversorgung	6.601.600,62	6.311.029,95
insgesamt	27.878.199,13	27.674.684,94

Nach § 285 Nr. 7 HGB verteilen sich die durchschnittlich 2021 beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wie folgt auf die Funktionen:

Entsprechend der Tarifeinigung vom 25.10.2020 erfolgte zum 01.04.2021 eine Erhöhung der Tabellenentgelte für die Beschäftigten nach dem TVöD-V, TVöD-B und TVöD-E um durchschnittlich 1,4 %, mindestens aber um 50 Euro (Quelle: Mitteilung aus dem Personalbereich 024/A vom 15.04.2021).

Tabellen für Beschäftigte

Personalgruppe	31.03.2021	30.06.2021	30.09.2021	31.12.2021	2021 Mittelwert
Leitung	4	4	4	4	4,00
Pflegefachkräfte	190	183	185	182	185,00
Pflegehilfskräfte	179	178	166	166	172,25
Betreuungskräfte § 87	46	44	45	43	44,50
Betreuungshilfskräfte	27	22	22	22	23,25
Hauswirtschaftl. Dienst	62	55	51	51	54,75
Technischer Dienst	7	7	8	7	7,25
Med.-techn. Dienst	11	11	10	10	10,50
Verwaltungskräfte	49	48	51	51	49,75
Sozialpädagogen	4	4	6	6	5,00
Sonstige	4	4	3	4	3,75
Summen	583	560	551	546	560,00

Der Zuwachs der Personalkosten zum Vorjahr ist im Wesentlichen durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie begründet. Dies sind Reaktionen auf die erhöhten Hygiene-Maßnahmen, das Ausbruchsgeschehen bei Bewohnenden und Mitarbeitenden durch die Abdeckung über Arbeitszeiterhöhungen, Einsatz von Zeitarbeit und zusätzlichen Unterstützungskräften sowie durch Zahlung der Prämien.

Die Entwicklung der Personalaufwendungen, der Vollkraft-Zahlen und der durchschnittlichen Personalaufwendungen je Vollkraft - gegliedert nach Personalgruppen - des Eigenbetriebes NürnbergStift zeigen nachfolgende Tabellen:

Personalgruppe/Aufwandsart	Entwicklung des Personalaufwandes			
	2021 EUR	Vorjahr EUR	Veränderung	
			absolut	in %
00 Leitungen der Einrichtungen	362.140,38	420.818,72	-58.678,34	-13,9
01 Pflegedienst	20.666.503,26	20.929.759,50	-263.256,24	-1,3
02 Hauswirtschaftlicher Dienst	1.356.952,70	1.280.863,48	76.089,22	5,9
03 Verwaltungsdienst	2.989.603,57	2.457.057,59	532.545,98	21,7
04 Technischer Dienst	223.373,59	226.681,71	-3.308,12	-1,5
05 Sonstige Dienste	189.010,63	144.360,53	44.650,10	30,9
06 Sozialdienst, Ergotherapie	385.338,84	449.421,44	-64.082,60	-14,3
07 Med.-technischer Dienst	352.354,06	295.064,46	57.289,60	19,4
09 nicht zurechenbare Personalkosten	1.352.922,10	1.470.657,51	-117.735,41	-8,0
insgesamt	27.878.199,13	27.674.684,94	203.514,19	0,7
darin enthalten:				
Aufwand für Versorgungsempfänger	980.435,31	1.020.070,47		
Pensionsrückstellungen	493.942,87	124.111,88		
Urlaubsrückstellungen	-332.213,47	355.541,18		
Altersteilzeitrückstellungen	68.641,70	53.902,00		
Überstundenrückstellungen	27.440,30	-184.139,07		
Aufwand für Beihilfen	72.375,00	159.434,00		
Rückstellungen für Leistungsentgelt	0,00	-13,23		
Aufwand für Zeitarbeit	1.529.511,94	1.173.644,05		

Bereinigt man die Personalaufwendungen um die Buchungen für Rückstellungen, Versorgungsempfänger und Zeitarbeit (Tabelle oben: Positionen „darin enthalten“), so ergeben sich folgende Kennzahlen:

	Entwicklung der Personaldaten (ohne Rückstellungen, Versorgungsempfänger, Zeitarbeit)			
	2021 EUR	Vorjahr EUR	Veränderung	
			absolut	in %
Personalaufwand bereinigt (EUR)	25.038.065,48	24.972.133,66	65.931,82	0,3
Vollkräfte (VK)	420,16	422,18	-2,02	-0,5
durchschnittliche Personalaufwendungen je Vollkraft (EUR / VK)	59.591,74	59.150,44	441,30	0,7

Nach einer überschlägigen Berechnung lässt sich die Erhöhung der Personalaufwendungen in Höhe von 66 TEUR zusammenfassend wie folgt begründen:

Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus der „Preisabweichung“, die sich aus der Tarifierung, Entwicklung der Entgeltgruppen und der Personalstruktur ergibt.

Die Anzahl der Mitarbeiter, ausgedrückt in Vollkräften (VK), stellt sich wie folgt dar:

Personalgruppe/Aufwandsart	Entwicklung der Vollkräfte (VK)			
	2021 VK	Vorjahr VK	Veränderung	
			absolut	in %
00 Leitungen der Einrichtungen	3,93	4,43	-0,50	-11,3
01 Pflegedienst	324,23	329,77	-5,54	-1,7
02 Hauswirtschaftlicher Dienst	35,20	31,89	3,31	10,4
03 Verwaltungsdienst	38,89	38,32	0,57	1,5
04 Technischer Dienst	4,30	4,87	-0,57	-11,7
05 Sonstige Dienste	2,49	2,60	-0,11	-4,2
06 Sozialdienst, Ergotherapie	6,00	6,05	-0,05	-0,8
07 Med.-technischer Dienst	5,12	4,25	0,87	20,5
insgesamt	420,16	422,18	-2,02	-0,5

„10. Materialaufwand“

Materialaufwand	2021 EUR	Vorjahr EUR
insgesamt	9.144.524,91	9.301.639,77

Dieser setzt sich zusammen aus:

„a) Lebensmittel“

Getränke und Sondennahrung werden von den NüSt - Einrichtungen selbst beschafft und als Lebensmittelaufwand ausgewiesen, während die übrigen Verpflegungsleistungen als Fremdleistung der NürnbergStift Service GmbH erbracht werden.

Lebensmittel	2021 EUR	Vorjahr EUR
AHS	27.142,95	35.359,30
AHR	16.344,18	16.962,43
AHJ	10.246,21	10.265,33
AHP	16.921,66	13.780,70
Reha	0,00	1.719,73
insgesamt	70.655,00	78.087,49

„b) Wasser, Energie, Brennstoffe“

Wasser, Energie, Brennstoffe	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Wasser	95.662,64	104.617,39
- Strom	530.663,29	523.200,93
- Fernwärme	354.645,41	315.758,02
b Energie	885.308,70	838.958,95
- Gas	380.648,83	326.699,97
c Brennstoffe	380.648,83	326.699,97
insgesamt	1.361.620,17	1.270.276,31

„c) Wirtschafts- / Verwaltungs- / Betreuungs- / Medizinisch - therapeutischer Bedarf“

Die Gesamtaufwendungen betragen 7.712 TEUR und liegen mit 241 TEUR unter dem Vorjahresniveau von 7.953 TEUR.

Die Kostenerhöhungen verteilen sich auf den Bereich Verwaltungsbereich mit 43 TEUR (u.a. für Beratungskosten), den Betreuungs- und Pflegebedarf mit 200 TEUR (+77 TEUR pflegerische Verbrauchsgüter).

Bei den Fremdleistungen Küche liegen die Beköstigungstage (BKT) in Höhe von 203.616 mit 20.465 BKT unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr 224.081 BKT).

Wirtschafts-, Verwaltungs-, Betreuungs-, Medizinisch - therapeutischer Bedarf	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Wirtschaftsbedarf		
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel	61.153,72	115.873,96
- Wäschebeschaffung & Reinigung	6.509,49	7.208,11
- Berufs- und Schutzkleidung	47.075,71	446.905,77
- Haushaltsverbrauchsmitel, Geschirr, etc.	64.764,24	90.525,90
- Treibstoff, Schmiermittel	17.149,88	13.550,14
- Fremdleistungen Küche	2.556.231,78	2.695.175,43
- Fremdleistungen Haus- und Gebäudereinigung	1.093.207,69	1.020.627,66
- Fremdleistungen Glasreinigung	22.219,08	13.749,88
- Fremdleistungen Wäscherei	360.744,05	396.829,75
- Fremdleistungen Betriebsdienst	274.275,35	242.993,63
- Fremdleistungen Recycling / Entsorgung	54.996,20	48.988,83
- Material und Fremdleistungen Gartenpflege	106.338,89	56.890,13
- Fremdleistungen HWD	65.440,58	63.874,16
- Gebrauchsgüter (ehemals GWG)	66.904,49	63.329,07
- Sonstige Aufwendungen (Hausschmuck, weitere Fremdleistungen und Material)	100.918,97	105.421,76
Zwischensumme (a)	4.897.930,12	5.381.944,18
b Verwaltungsbedarf		
- Büromaterial	31.287,35	27.062,54
- Bücher und Zeitschriften	12.987,80	11.635,69
- Porto- und Postgebühren	14.238,86	12.991,03
- Telefon-, Internetgebühren	53.943,49	50.159,02
- EDV - Verbrauchsmaterial	50.950,22	30.482,56
- Reisekosten, Fahrgelder, Spesen	3.892,21	5.540,28
- Beratungskosten	285.947,01	224.929,43
- Prüfkosten, Gerichts- und Anwaltskosten	21.679,53	15.548,49
- Personalbeschaffungskosten	3.730,97	4.939,31
- Öffentlichkeitsarbeit	31.277,42	18.562,66
- Gebrauchsgüter (ehemals GWG)	13.289,07	20.693,58
- Fremdleistungen Bewachung	229.773,31	307.837,78
- Sonstige Aufwendungen	218.297,45	197.909,82
Zwischensumme (b)	971.294,69	928.292,19
c Betreuungs-, Med. - therap. Bedarf		
- Aufwendungen für Betreuung	107.852,94	70.222,82
- Arzneimittel	48.614,83	42.029,97
- Inkontinenzartikel	104.801,51	110.033,36
- Pflegerisches Verbrauchsmaterial	812.439,36	735.006,17
- Gebrauchsgüter (ehemals GWG)	29.302,92	141.543,81
- Untersuchungen fremde Institute	46.792,22	75.313,40
- Krankentransporte	52.508,63	37.521,91
- Honorare Ärzte, Logopäden, etc.	332.734,38	251.591,87
- Sonstige Aufwendungen	307.978,14	179.776,29
Zwischensumme (c)	1.843.024,93	1.643.039,60
insgesamt	7.712.249,74	7.953.275,97

„11. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen“

Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Verwaltungskostenerstattung an Träger	397.640,00	397.640,00
b sonstige Erstattungen an Träger	84.626,41	78.708,71
insgesamt	482.266,41	476.348,71

Dem Wert der Verwaltungskostenerstattung (VKE) an den Träger (a) liegt die neue Berechnungsmethodik, einschließlich einer Rabattierung für NüSt, zu Grunde. Sie beinhaltet weiterhin städtische Overheadkosten (z.B. Stadtrat, Rathäuser, statistisches Amt, Referate, etc.) und die zentralen Leistungen der Querschnitts-Dienststellen (z.B. DIP, PA, Rpr) und wird auf Basis einer geschätzten Inanspruchnahme ermittelt. Ein großer Teil der Verwaltungskostenerstattungen an den Träger wird von den Kostenträgern als spezifischer Aufwand nicht anerkannt und ist daher **nicht über die Pflegesätze refinanzierbar** ist.

Der Posten „Sonstige Erstattungen an Träger“ (b) umfasst Aufwendungen für erbrachte Leistungen des IT-Bereiches der Stadt.

„12. Steuern, Abgaben, Versicherungen“

Steuern, Abgaben, Versicherungen	2021	Vorjahr
	EUR	EUR
a Steuern		
- Grundsteuer	18.868,76	18.868,76
- Kfz - Steuer	1.039,66	822,50
- Steuern vom Einkommen und Ertrag	5.612,62	5.250,74
- Gewerbesteuer	6.178,66	5.422,39
- sonstige Steuern	-3.701,37	-5.930,86
Zwischensumme (a)	27.998,33	24.433,53
b Abgaben		
- Müllabfuhrgebühr	7.862,40	7.862,40
- Straßenreinigungsgebühr	8.305,44	8.305,44
- Entwässerungs- und Kanalgebühren	113.715,44	113.459,92
- TÜV-Gebühren	20.385,84	29.239,55
- Fernseh- und Rundfunkgebühren	10.229,39	9.587,35
- Umlage PAF	467.814,01	132.514,63
- Sonstige Abgaben (u.a. Kaminkehrer, Künstlersozialabgabe)	3.161,46	3.812,93
Zwischensumme (b)	631.473,98	304.782,22
c Versicherungen		
- Gebäudeversicherung	22.468,16	21.812,05
- Kfz - Versicherung	2.126,33	6.873,99
- Sachversicherung "Eigentum des Personals"	46,30	0,00
Zwischensumme (c)	24.640,79	28.686,04
insgesamt	684.113,10	357.901,79

„14. Mieten, Pacht, Leasing“

Mieten, Pacht, Leasing	2021	Vorjahr
	EUR	EUR
a Miete Gebäude, technische Anlagen und Einrichtung und Ausstattung	441.269,34	438.586,68
b Miete Fahrzeuge	353,68	465,07
c Leasing Fahrzeuge	29.276,96	21.516,60
d Leasing Einrichtungen / Ausstattungen	47.477,16	19.950,08
e Leasing Berufswäsche	0,00	0,00
insgesamt	518.377,14	480.518,43

Mieten fallen u.a. für die Nutzung von Kopierern, diversen Recycling-Containern sowie für die Senioren-Wohnanlage Heilig-Geist-Spital an. Für Letztere erfolgt unter der GuV-Position „Zuweisungen und

Zuschüsse zu Betriebskosten“ ein Ausgleich.

Die vom AMBD genutzten Fahrzeuge sowie das Betriebsfahrzeug der Zentrale werden über Leasing finanziert. Ab 2020 werden Vakuuiergeräte für die Abfallverpackung von gebrauchten Inkontinenzprodukten über Leasing – Finanzierung eingesetzt. Diese dienen der Geruchsverbesserung in den Wohnbereichen.

„15. Erträge aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung von Investitionen“

Erträge aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung von Investitionen	2021 EUR	Vorjahr EUR
a öffentliche Förderung	0,00	0,00
b nichtöffentliche Förderung	600.000,00	619.000,00
insgesamt	600.000,00	619.000,00

Für den Neubau einer Tagespflege im neuen August-Meier-Haus erfolgte eine zweite Spendenrate über 100 TEUR durch die „Fritz – und - Dr. Edith – Rieder - Stiftung“. Weitere 500 TEUR wurden durch die Stiftung Laurusstern für den anstehenden Neubau und die Sanierung der Senioren-Wohnanlage Platnersberg zur Verfügung gestellt.

„16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten“

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Auflösung SoPo aus öffentlicher Förderung	141.298,00	142.720,00
b Auflösung SoPo aus nichtöffentlicher Förderung	166.071,54	160.727,52
c Auflösung Verbindlichkeiten aus nichtöffentlicher Förderung	59.712,82	16.817,10
insgesamt	367.082,36	320.264,62

Die Abschreibungen auf mit Fördermitteln finanzierte Anlagegüter werden in der Gewinn- und Verlustrechnung durch die Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Sonderposten neutralisiert. Entsprechend gilt dies auch für Abschreibungen auf mit Zuwendungen und Zuschüssen Dritter finanzierter Anlagegüter. Fördermittel bzw. Spenden und Zuwendungen Dritter werden auch für nicht aktivierungsfähige Maßnahmen verwendet. Mit der Auflösung der Verbindlichkeiten aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung steht den anfallenden erfolgswirksamen Aufwendungen somit ein Ertrag gegenüber. Zur weiteren Erläuterung wird auf die Passivposten B. 1. bzw. B. 2. sowie D. 5. verwiesen.

„18. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten“

Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten	2021 EUR	Vorjahr EUR
a öffentliche Förderung	0,00	12.792,50
- AHS Tagespflege	0,00	0,00
- PPZ für AV-Zugänge	0,00	12.792,50
Zwischensumme (a)	0,00	12.792,50
b nichtöffentliche Förderung	872.958,28	644.883,97
- AHS (diverse Einzelspenden)	7.766,28	6.032,87
- AHR (diverse Einzelspenden)	100.950,00	100.800,00
- AHJ (diverse Einzelspenden)	20,00	51,10
- AHP (diverse Einzelspenden)	505.040,00	500.250,00
- HSP (diverse Einzelspenden)	0,00	0,00
- AMBD (diverse Einzelspenden)	0,00	0,00
- Reha (diverse Einzelspenden)	50,00	100,00
- Z	259.132,00	37.650,00
Zwischensumme (b)	872.888,28	644.883,97
insgesamt	872.888,28	657.676,47

Eingehende Fördermittel bzw. Spenden und Zuwendungen Dritter werden bis zur zweckentsprechenden Verwendung den Verbindlichkeiten aus öffentlicher bzw. nichtöffentlicher Förderung zugeführt.

Den Aufwendungen aus der Zuführung zu Verbindlichkeiten stehen grundsätzlich Erträge aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung für Investitionen (siehe GuV - Posten 15) zuzüglich der Erträge aus Spenden für laufende Aufwendungen (siehe GuV - Posten 8) gegenüber.

„20. Abschreibungen“

Abschreibungen auf:	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		
- AHS	959.229,88	969.509,81
- AHR	154.906,17	169.376,34
- AHJ	679.668,52	680.049,65
- AHP	160.383,23	157.710,93
- HSP	46.962,50	47.624,00
- AMBD	1.155,75	270,00
- Reha	10.738,71	7.303,95
- Z	153.156,00	150.659,74
Zwischensumme (a)	2.166.200,76	2.182.504,42
davon finanziert aus:		
- Eigenkapital	1.327.274,22	1.347.499,90
- Darlehen	531.557,00	531.557,00
- öffentliche Förderung	141.298,00	142.720,00
- nichtöffentliche Förderung	166.071,54	160.727,52
b Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
- AHS	8.335,05	42.092,19
- AHR	714,19	9.788,07
- AHJ	17,76	11.614,42
- AHP	3.648,79	14.556,19
- HSP	2.248,46	951,18
- AMBD	1.260,76	237,18
- Reha	21.119,86	2,86
- Z	0,00	1,02
Zwischensumme (b)	37.344,87	79.243,11
insgesamt	2.203.545,63	2.261.747,53

Bei den Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen wird auf die Erläuterungen zu den immateriellen Vermögensgegenständen (Bilanzposten Aktiva A. I.) und zum Sachanlagevermögen (Bilanzposten Aktiva A. II.) verwiesen.

Die Abschreibungen auf Forderungen beinhalten insbesondere die Niederschlagung nichteinbringlicher Forderungen. Sie werden nach aktuell gültiger PBV weiterhin unter den Abschreibungen ausgewiesen

„21. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung“

Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Instandhaltung und Instandsetzung		
- Betriebsbauten	729.127,23	681.024,47
- Wohnbauten	5.141,92	51,55
- Außenanlagen	8.762,67	9.906,57
- Technische Anlagen	48.762,06	43.708,90
- Einrichtungen und Ausstattungen	125.120,12	113.540,25
- Fahrzeuge	18.069,62	13.229,67
- Sonstiges	11.004,20	5.114,60
b Wartung	211.889,72	181.436,34
insgesamt	1.157.877,54	1.048.012,35

Neue Rückstellungen für Instandhaltungen sind nach den geänderten Vorgaben des BilMoG ab 2010 nur noch dann zu bilden, wenn die Unterhaltsmaßnahmen im ersten Quartal des Folgejahres nachgeholt werden. Solche Sachverhalte lagen für NüSt im Berichtsjahr nicht vor (siehe auch Bilanzposten Passiva C).

Auf Grund des eingetretenen Instandsetzungsstaus werden bis zum Beginn der Realisierung und der Prioritätensetzung des beschlossenen Strategiekonzeptes „NürnbergStift 2020“ Sicherungs- und Erhaltungsmaßnahmen in den Einrichtungen ausgeführt.

Die Wartungsaufwendungen (b) beinhalten Aufwendungen für abgeschlossene Wartungsverträge für technische Anlagen und Pflegeverträge für Software.

„22. Sonstige betriebliche Aufwendungen“

Auch in dieser Position greift das BilRUG. Die Aufwendungen des außerordentlichen Aufwandes (periodenfremde Aufwendungen, der Aufwand aus dem Abgang von Anlagevermögen, BilMoG-Aufwendungen sowie sonstige außerordentliche Aufwendungen) gehen nun in diese Position ein. 2021 werden 215 TEUR (Vorjahr 133 TEUR) ausgewiesen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige betriebliche Aufwendungen	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Verbandsumlage / Mitgliedsbeiträge	27.811,12	35.011,12
b Fort- und Weiterbildung	143.348,58	52.526,88
c Pauschale für Heimbeiratstätigkeit	655,00	660,00
d EWB / PWB	45.576,13	52.884,65
e Periodenfremde Aufwendungen	54.201,37	44.572,71
f Aufwand aus Abgang von Anlagevermögen	3.043,00	6.173,40
g Sonstige außerordentliche Aufwendungen	158.042,94	82.453,57
h Sonstiges	52.270,37	12.629,72
insgesamt	484.948,51	286.912,05

Verband	2021 EUR	Vorjahr EUR
Bayerischer Städtetag	11.067,00	10.788,00
Pflegestützpunkt		
Kommunaler Arbeitgeberverband (KAV)	2.560,00	2.442,60
(Bundesverband der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen (BKSB))		
Kommunale Altenhilfe Bayern / BKSB	12.406,80	12.863,00
Bayerische Krankenhausgesellschaft (BKG)		7.145,00
Bundesverband Geriatrie e.V.	1.227,32	1.222,52
Wissenschaftliche Gesellschaft Nürnberg	250,00	250,00
FORUM MEDTECH PHARMA	300,00	300,00
insgesamt	27.811,12	35.011,12

Im Jahresabschluss 2021 wurden Einzelwertberichtigungen (EWB) und Pauschalwertberichtigungen (PWB) fortgeschrieben. (Ausführungen unter dem Bilanzposten: Aktiva, II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). Auflösungen durch Zahlungseingänge oder sonstige Wegfallgründe werden in den sonstigen Erträgen unter den sonstigen Erstattungen ausgewiesen (GuV-Position 8).

„25. Zinsen und ähnliche Erträge“

Zinsen und ähnliche Erträge	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Zinsen aus Geldanlagen	1.000,00	108,00
c Zinsen aus Forderungen	70,00	509,49
insgesamt	1.070,00	617,49

„27. Zinsen und ähnliche Aufwendungen“

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Zinsen für langfristige Darlehen	105.601,63	109.846,40
b Verwaltungskostenbeiträge für langfristige Darlehen	22.323,54	22.323,54
c Zinsaufwand aus BilMoG	103.844,75	103.117,93
d Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.923,35	22.479,38
insgesamt	244.693,27	257.767,25

Für Zinsen langfristiger Darlehen und Verwaltungskostenbeiträgen (vgl. Passivposten D. 2.) mussten im Jahr 2021 rd. 128 TEUR (Vorjahr rd. 132 TEUR) aufgewendet werden.

29. Jahresergebnis“

Jahresergebnis	2021 EUR	Vorjahr EUR
insgesamt	-710.726,56	-975.546,03
nachrichtlich:		
Vortrag auf neue Rechnung	-710.726,56	-975.546,03
Verlustausgleich		
Kapitalrücklage		

	Anfangsstand 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Endstand 31.12.2021
Stammkapital	620.000,00				620.000,00 €
Kapitalrücklagen	16.932.448,04	5.503.248,00 €			22.435.696,04 €
Gewinn-/Verlustvortrag	-649.593,60			- 975.546,03 €	- 1.625.139,63 €
Jahresergebnis	-975.546,03	- 710.726,56 €		975.546,03 €	- 710.726,56 €
Eigenkapital	15.927.308,41	4.792.521,44 €	- €	- €	20.719.829,85 €

Es wird vorgeschlagen, den Jahresfehlbetrag 2021 auf neue Rechnung vorzutragen.

„Sonstiges“

Angaben zur Werkleitung

Die Werkleitung des NürnbergStift besteht aus dem/der 1. Werkleiter*in:

Frau Elisabeth Ries, Berufsmäßige Stadträtin (ab 01.05.2020)

und dem 2. Werkleiter:

Herr Michael Pflügner, Stadtdirektor

(gleichzeitig Geschäftsführer der NürnbergStift Service GmbH)

Die Vergütung des 2. Werkleiters wird entsprechend § 286 Abs. 4 HGB nicht ausgewiesen.

Abschlussprüfer

Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses wird durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Nürnberg durchgeführt. Der Aufwand für die örtliche Abschlussprüfung sowie die überörtliche Prüfung werden unter dem Bilanz-Posten Passiva C. Rückstellungen ausgewiesen.

2.4. Unterzeichnung des Jahresabschlusses

Die Werkleitung des NürnbergStift legt den nach den geltenden Vorschriften der PBV, des HGB und der WkPV erstellten Jahresabschluss vor und unterzeichnet diesen gemäß § 245 HGB.

Nürnberg, den 31.08.2022

Elisabeth Ries

Erste Werkleiterin

Michael Pflügner

Zweiter Werkleiter

Wichtige Begriffe und Abkürzungen

AfA	Absetzung für Abnutzung
AGPflegeVG	Gesetz zur Ausführung des SGB XI Soziale Pflegeversicherung
AHJ	Senioren - Wohnanlage St. Johannis
AHP	Senioren - Wohnanlage Platnersberg
AHR	August - Meier - Heim
AHS	Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See
AHS TP	Tagespflege im Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See
AK	Anschaffungskosten
AMBD	Ambulante Dienste
AVPflegeVG	Verordnung zur Ausführung des SGB XI Soziale Pflegeversicherung
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
BilRUG	Bilanzrichtlinie - Umsetzungsgesetz
BKPV	Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband
BT	Berechnungstag(e)
BKT	Beköstigungstag (e)
cbm	Kubikmeter
C&S	Computer und Software GmbH
DIP	Amt für Digitalisierung, IT und Prozessorganisation
EGHGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
ERGO	Praxis für Ergotherapie
EUR	EURO
Fl.-Nr.	Flur-Nummer
FSL	Finanzierungsschlüssel
GO	Gemeindeordnung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HfM	Hochschule für Musik
HGB	Handelsgesetzbuch
HSP	Senioren - Wohnanlage Heilig - Geist - Spital
HWD	Hauswirtschaftlicher Dienst
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer
KGr.	Kontengruppe
kWh	Kilowattstunde
MPBetreibV	Medizinprodukte - Betreiber – Verordnung
NüSt	NürnbergStift

NüStSG	NürnbergStift Service GmbH
o.A.	ohne Angabe
PBV	Pflege-Buchführungsverordnung
PAF	Pflegeausbildungsfonds / Generalistische Ausbildung
PflegeVG	Pflege-Versicherungsgesetz
PfWG	Pflege-Weiterentwicklungsgesetz
PpSG	Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetz
qm / m²	Quadratmeter
REHA	Geriatrische Rehabilitation
RBW	Restbuchwert(e)
rd.	rund
SAP	Systeme, Anwendungen, Produkte in der Datenverarbeitung
SGB V	Sozialgesetzbuch - Gesetzliche Krankenversicherung
SGB XI	Sozialgesetzbuch - Soziale Pflegeversicherung
SoPo	Sonderposten
TEUR	Tausend EURO
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
ü.T.	über Tausend
U/V	Unterkunft und Verpflegung
VK	Vollkraft
VKE	Verwaltungskostenerstattung
WE	Wohneinheiten
wbg	wbg Nürnberg GmbH
WkPV	Verordnung über die Wirtschaftsführung der kommunalen Pflegeeinrichtungen
WPL	Wirtschaftsplan
Z	NürnbergStift Zentrale